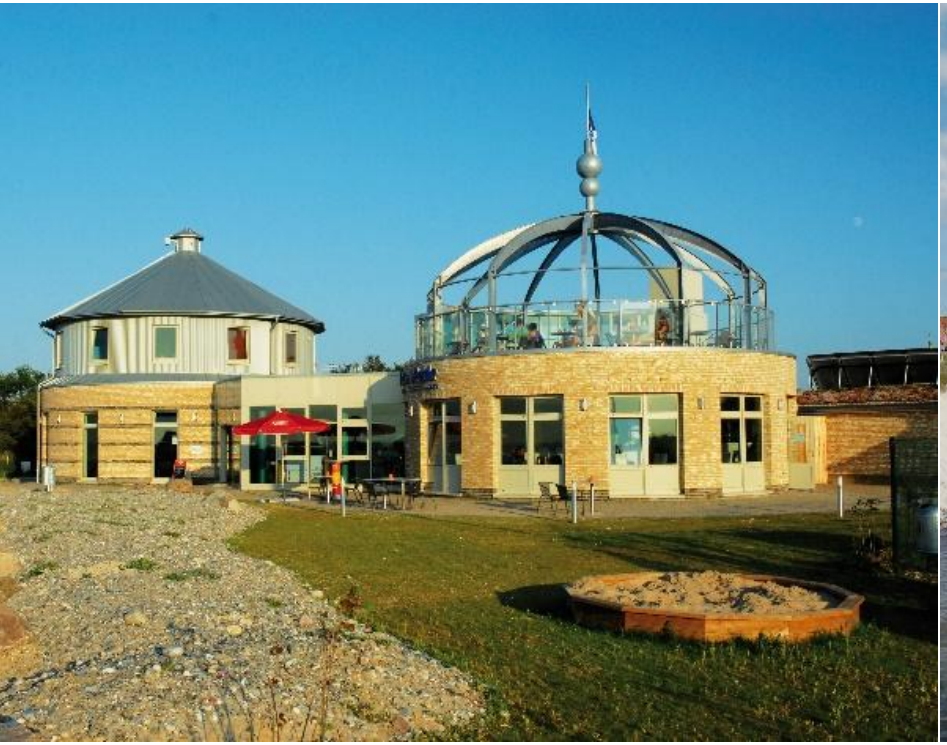
Ergebnisse der Befragungen zur Halbzeitevaluation



Kofinanziert von der Europäischen Union
Landesprogramm ländlicher Raum 2023-2027
Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
Schleswig-Holstein Der echte Norden
AktivRegion Schleswig-Holstein
M+T Regio PLANUNG+ENTWICKLUNG

Ziele der Halbzeitevaluation

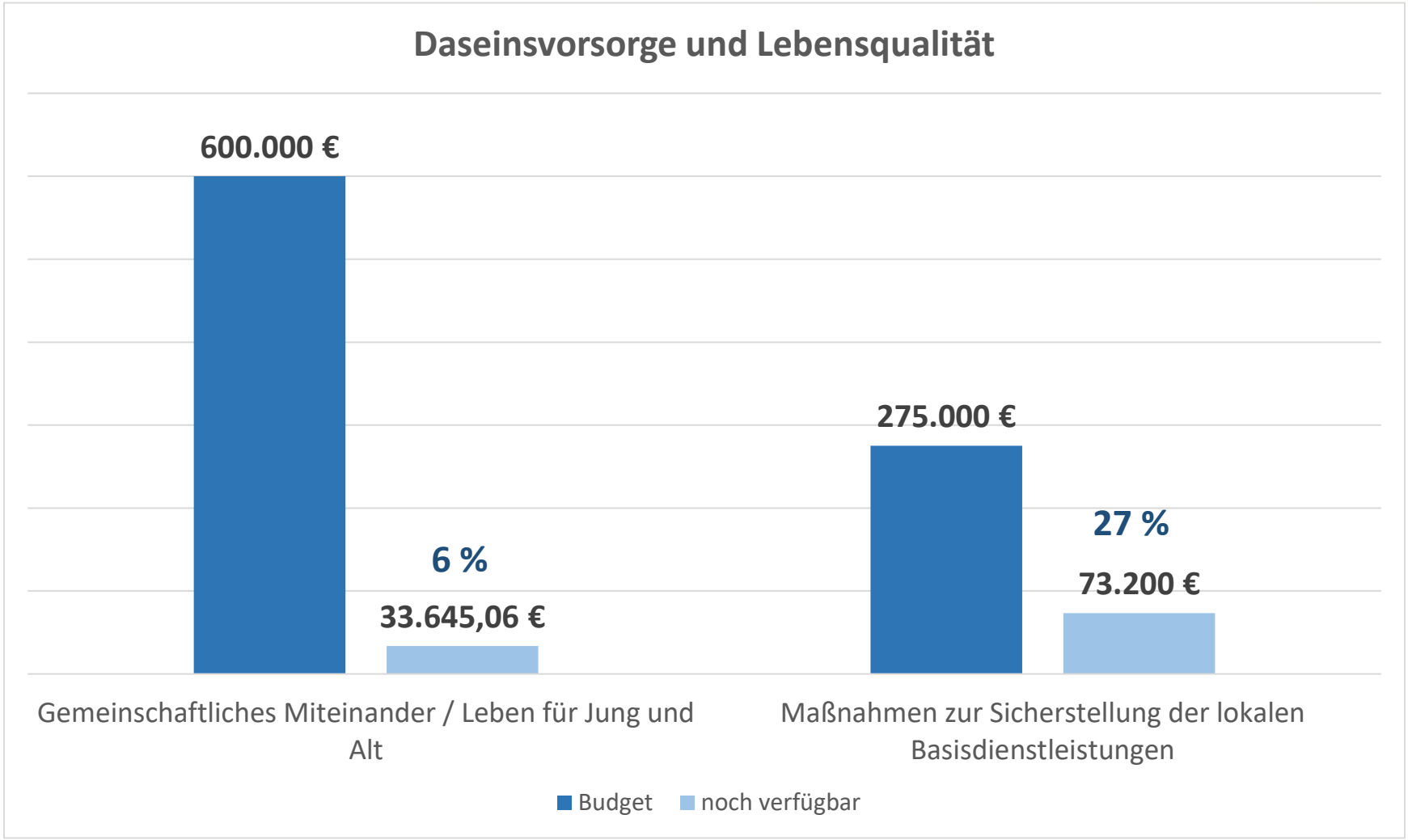
„Es gehört zu den Aufgaben der LAG AktivRegion Ostseeküste, ein internes Monitoring zur Überprüfung der Zielerreichung der Entwicklungsstrategie durchzuführen und zu dokumentieren.“

- Laut Strategie gilt es zu überprüfen, ob:
  - die grundlegenden inhaltlich strategischen Ziele erreicht werden
  - sich Veränderungen im Prozess ergeben haben
  - sich neue Projekte entwickelt haben und
  - sich daraus veränderte Schwerpunkte im Handeln ergeben

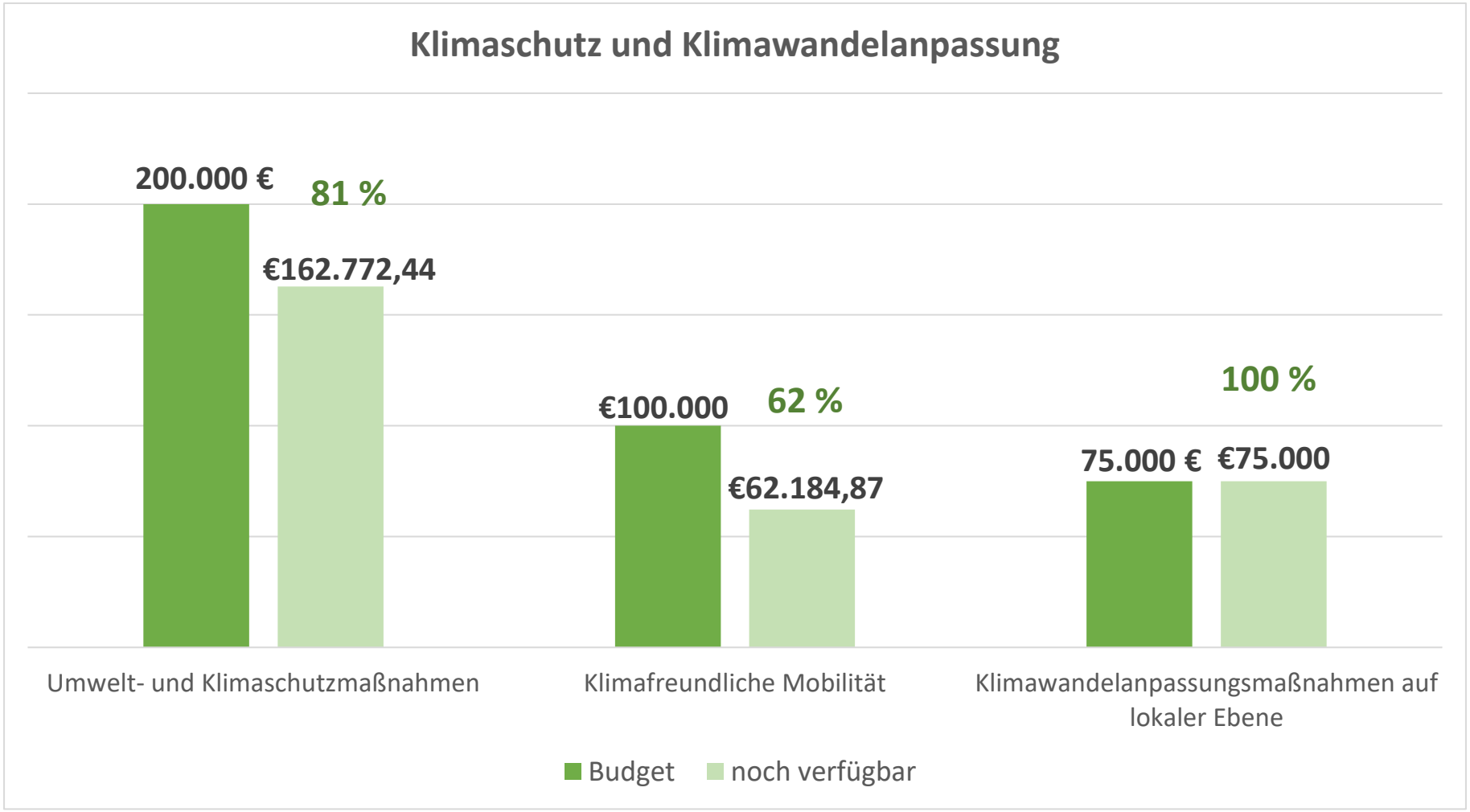
Budgetverteilung nach Kernthemen

Budgetverteilung							
Regionalmanagement 25 % - 625.000 EUR							
Pufferbudget 20 % - 500.000 EUR							
Daseinsvorsorge und Lebensqualität 25 % - 625.000 EUR		Klimaschutz und Klimawandelanpassung 15 % - 375.000 EUR			Regionale Wertschöpfung 15 % - 375.000 EUR		
Gemein-schaftliches Miteinander/ Leben für Jung und Alt	Maßnahmen zur Sicher-stellung der lokalen Basisdienstle istungen	Klima-freundliche Mobilität	Klimawan-delanpas-sungsmaß-nahmen auf lokaler Ebene	Umwelt- und Klima-schutz-maßnahmen	Zukunfts-orientierter Tourismus	Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeld es vor Ort
14 % 350.000 EUR	11 % 275.000 EUR	4 % 100.000 EUR	3 % 75.000 EUR	8 % 200.000 EUR	5 % 125.000 EUR	4 % 100.000 EUR	6 % 150.000 EUR

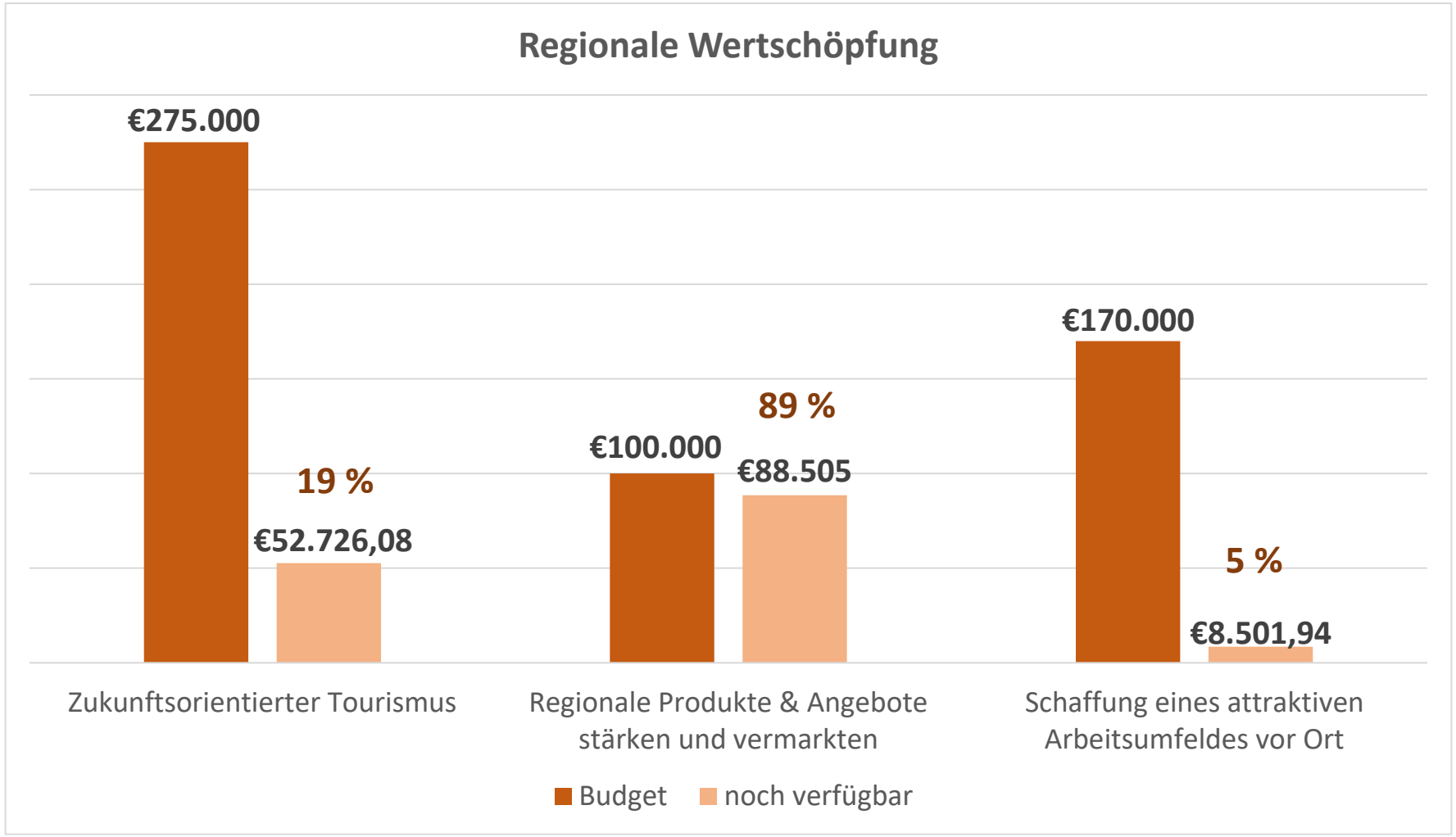
Budgetübersicht nach Kernthemen (Stand 30.06.2025)



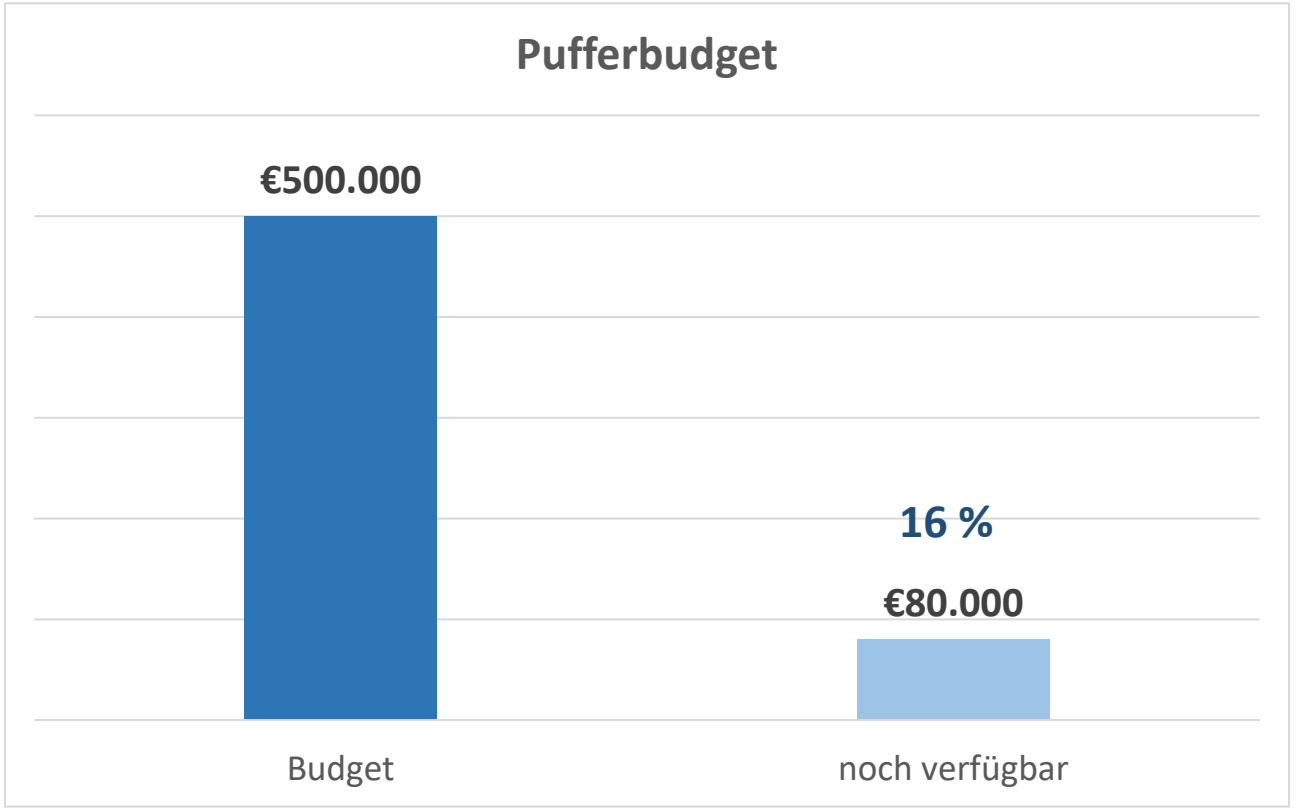
Budgetübersicht nach Kernthemen (Stand 30.06.2025)



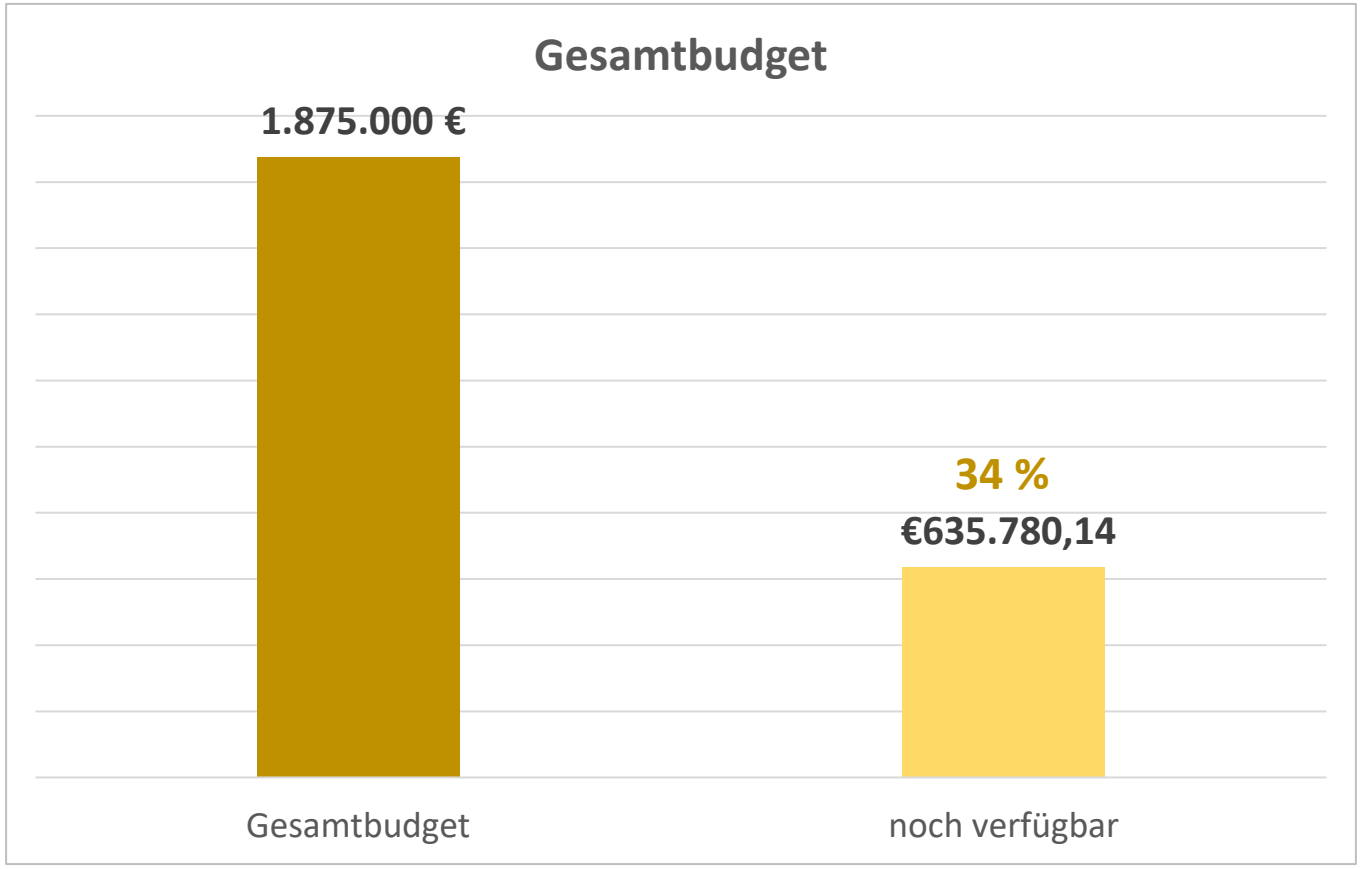
Budgetübersicht nach Kernthemen (Stand 30.06.2025)



Budgetübersicht nach Kernthemen (Stand 30.06.2025)



Gesamtbudget (Stand 30.06.2025)



Budgetübersicht (Stand 15.07.2025)

Zukunfts-thema	Klimaschutz und Klimawandelanpassung			Daseinsvorsorge und Lebensqualität		Regionale Wertschöpfung		
Kernthema	Umwelt- und Klimaschutz-maßnahmen	Klima-freundliche Mobilität	Klimawandel-anpassungs-maßnahmen auf lokaler Ebene	Gemeinschaft-liches Miteinander / Leben für Jung und Alt	Maßnahmen zur Sicher-stellung der lokalen Basisdienst-leistungen	Zukunfts-orientierter Tourismus	Regionale Produkte & Angebote stärken und vermarkten	Schaffung eines attraktiven Arbeitsum-feldes vor Ort
	200.000 €	**100.000 €**	**75.000 €**	**600.000 €**	**275.000 €**	**275.000 €**	**100.000 €**	**170.000 €**
Pufferbudget	**80.000 €**							
Projekte in Bearbeitung / noch nicht eingereicht	37.227,56 €	37.815,13 €		566.354,94 €	76.000 € 125.800 €	222.273,92 €	11.495 €	90.750 € 70.748,06 €
Restbudget	**162.772,44 €**	**62.184,87 €**	**75.000 €**	**33.645,06 €**	**73.200 €**	**52.726,08 €**	**88.505 €**	**8.501,94 €**
Projekt-vorhaben für nächste MV	16.660,00 €	36.528 €		18.454,53 € 13.411,20 € 19.250 €	76.000 €			11.000 €
Restbudget	**146.112,44 €**	**25.656,87 €**	**75.000 €**	**-17.470,67 €**	**-2.800 €**	**52.726,08 €**	**88.505 €**	**-2.498,06 €**

Stand der Projektentwicklung (Stand 15.07.2025)

25 Projekte in der Mitgliederversammlung beschlossen

- Antragsunterlagen noch nicht beim Landesamt eingereicht: **3** Projekte
- Antragsunterlagen beim Landesamt eingereicht: **10** Projekte
- **12** Projekte mit Zuwendungsbescheid
  - Verwendungsnachweis eingereicht: **3** Projekte

Gewählte Methoden zur Halbzeitevaluation

- Angelehnt an den DVS-Leitfaden „Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung“ sowie die letzte Halbzeitevaluation

  → Standardisierte Umfrage der Mitglieder und Projektantragsteller

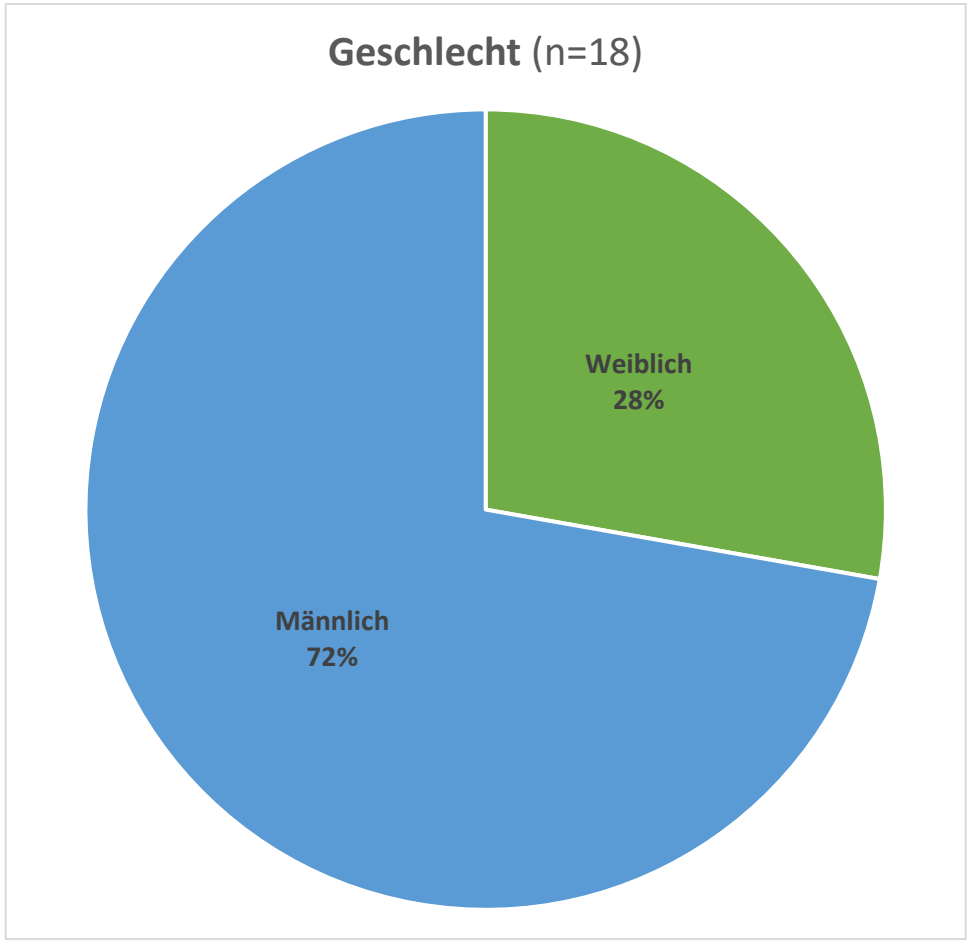
  → Bilanzworkshop „Inhalt und Strategie“

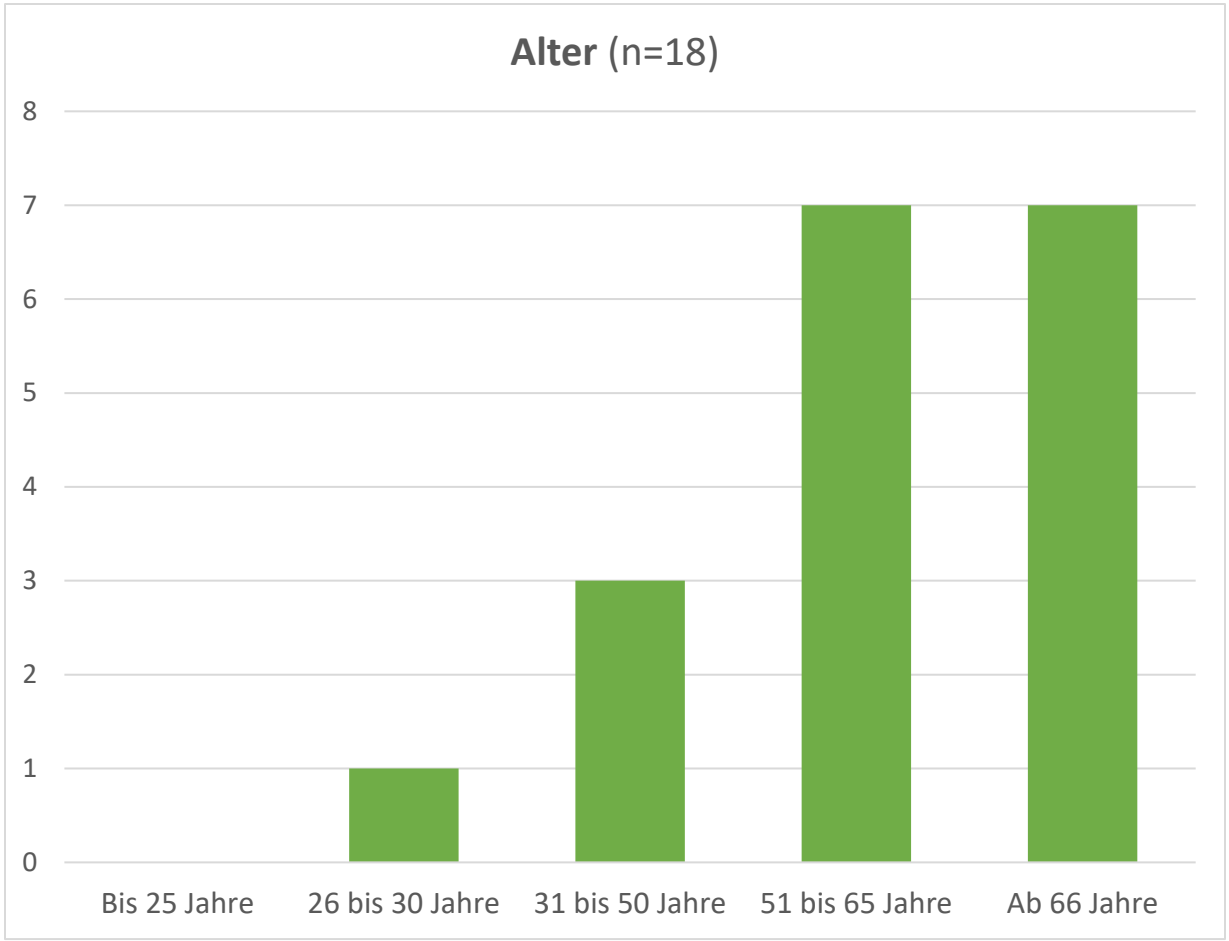
Ergebnisse der Mitgliederbefragung

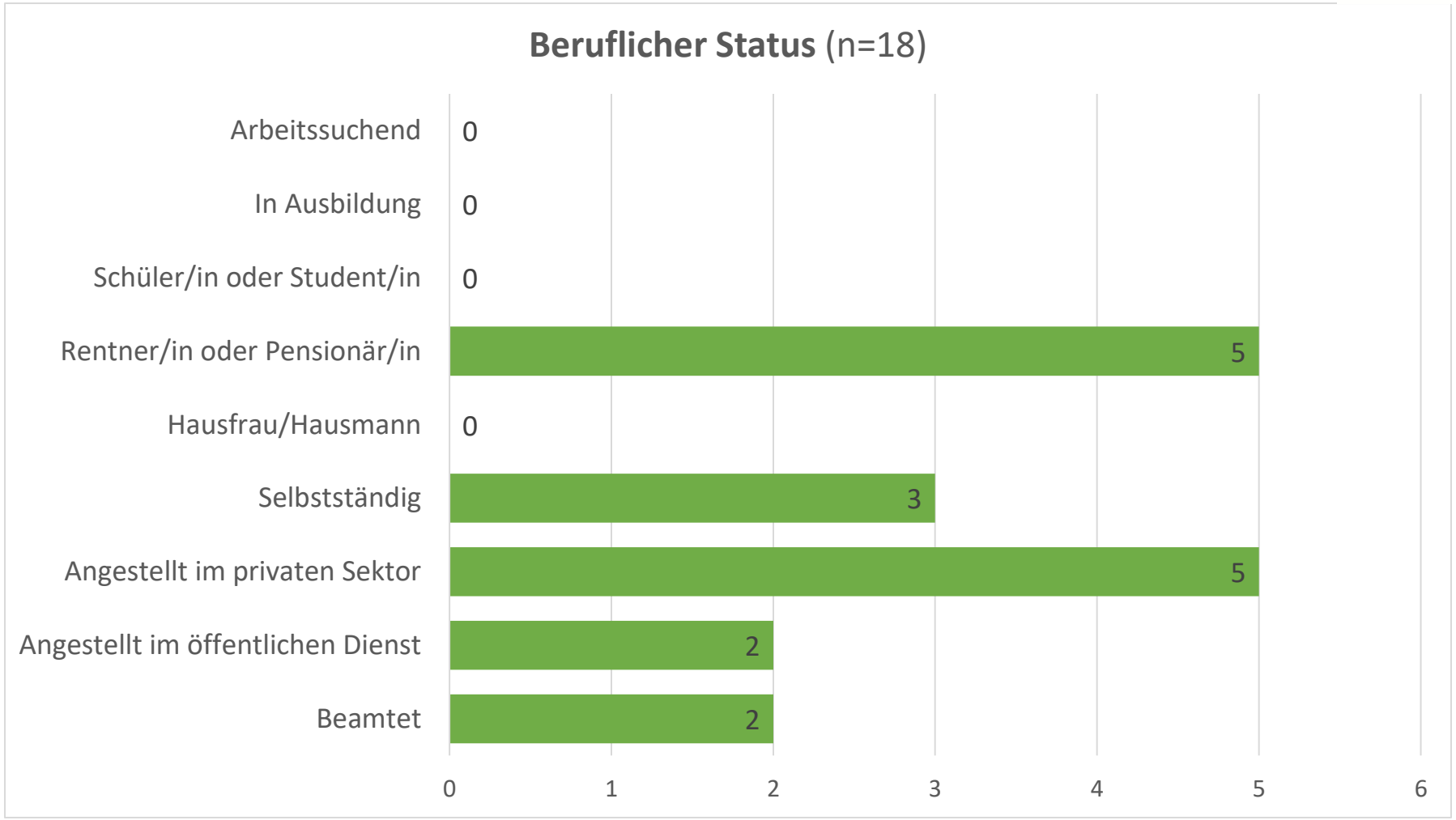
- Standardisierter Fragebogen
- 17 Fragen untergliedert in die Themenbereiche: Angaben zur Person, Inhalt und Strategie, Prozesse und Struktur, Aufgabe des Regionalmanagements sowie Imageanalyse
- Versand einer Onlineumfrage an 100 Mitglieder der AktivRegion
- Rücklauf von 18 beantworteten Fragebögen

  → Rücklaufquote: 18 %

Angaben zur Person

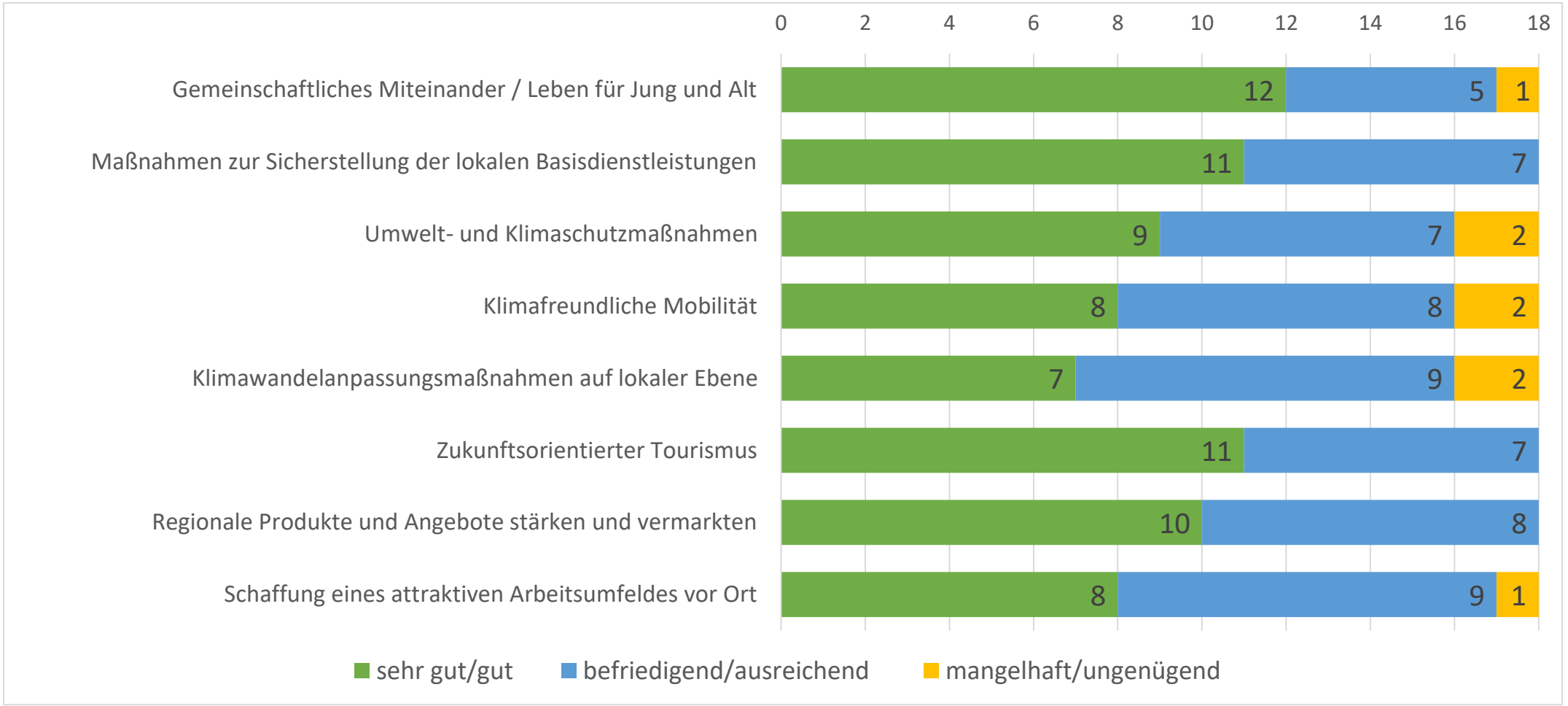

Geschlecht (n=18)
Weiblich
28%
Männlich
72%


Alter (n=18)
8
7
6
5
4
3
2
1
0
Bis 25 Jahre
26 bis 30 Jahre
31 bis 50 Jahre
51 bis 65 Jahre
Ab 66 Jahre


Beruflicher Status (n=18)
Arbeitssuchend
In Ausbildung
Schüler/in oder Student/in
Rentner/in oder Pensionär/in
Hausfrau/Hausmann
Selbstständig
Angestellt im privaten Sektor
Angestellt im öffentlichen Dienst
Beamtet
0
0
0
5
0
3
5
2
2
0
1
2
3
4
5
6

Inhalt und Strategie

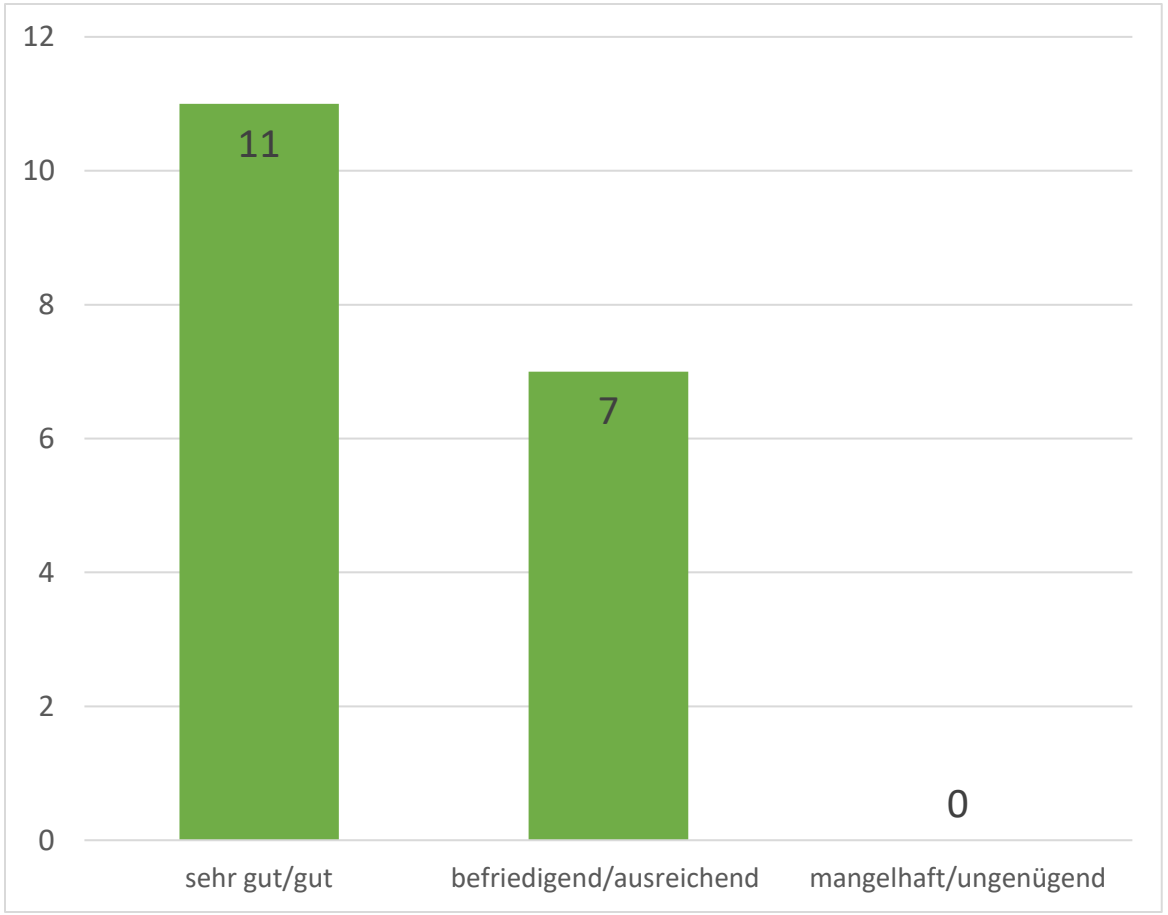
Wie bewerten Sie die IES als Handlungsleitfaden für die Region im Hinblick auf die Kernthemen? (n=18)



Begründungen:

+ Gut vor Ort eingebunden und erreichbar
+ Weitgefasste Perspektiven im Sinne von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit
+ Einzelnen Rubriken passen gut zum Alltag
+ Keine Wünsche, die IES zu ändern, bzw. zu verbessern → diese wird allen zu fördernden Sektoren durchaus gerecht.
- Teilweise unkonkret (2)
- Kommunale Ebene sollte gestärkt werden
- Die nötigen Maßnahmen für den notwendigen Klimaschutz werden nicht in ausreichender Form bevorzugt behandelt.
- Maßnahmenbereiche im Bereich Klimawandel, Mobilität benötigen einen Anschub und gute Beispiele

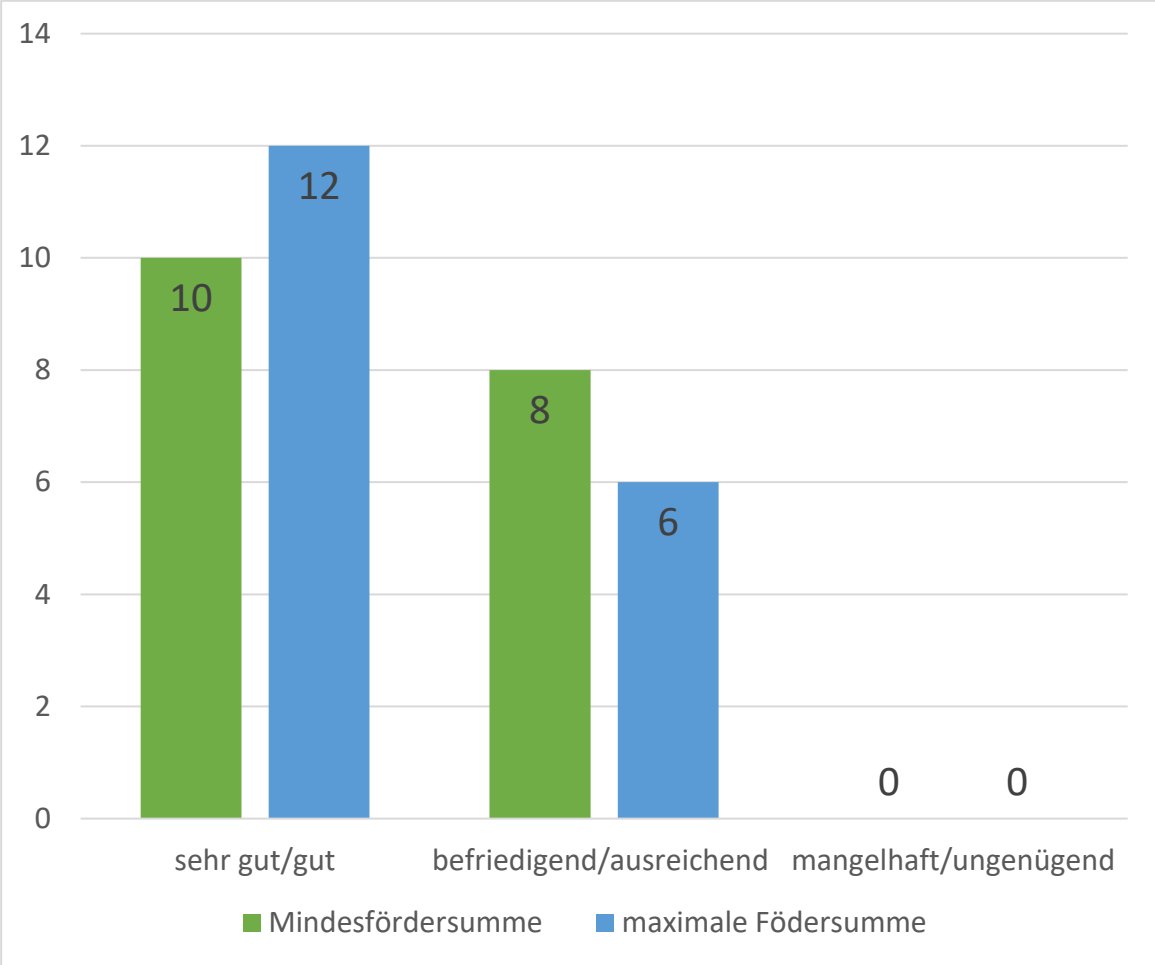
Wie bewerten Sie den Beitrag der IES als Handlungsleitfaden für die Region im Hinblick auf die Basisförderquoten? (n=18)



Begründungen:

+ Schnelle und unkomplizierte Unterstützung von Maßnahmen
+ Förderraten sind gut gestaffelt
- Höhere Förderquote für:
  - Klimaschutz
  - Fehlbedarfsgemeinden
  - Regionale Modellhaftigkeit
  - Kooperationsprojekte
- Lokale Basisdienstleistungen konkretisieren und damit einschränken

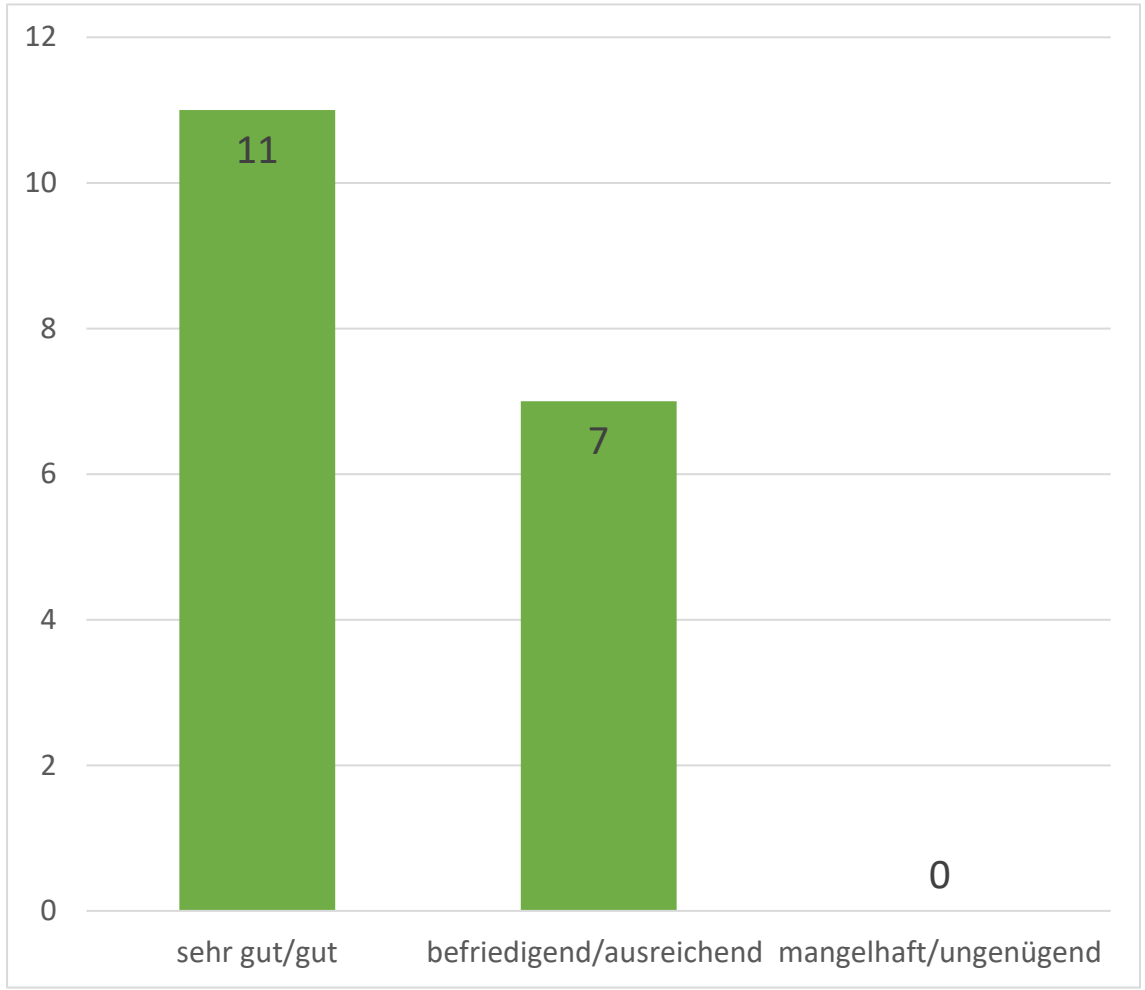
Wie bewerten Sie den Beitrag der IES als Handlungsleitfaden für die Region im Hinblick auf Mindestfördersummen beziehungsweise die maximale Fördersumme? (n=18)



Begründungen:

+ Förderrahmen ermöglicht eine breite Unterstützung verschiedenster Projekte
+ Die Förderquoten sind so gerechtfertigt
+ Kein Veränderungsbedarf
+ Vernünftige Grenzwerte
+ mit Fördersummen können Projekte umgesetzt werden, die es ohne diese Hilfe nicht geschafft hätten
- Kosten steigen → Rahmen anpassen
- Fokussierung auf kleine Projekte

Wie zufrieden sind Sie mit dem Beitrag der Projekte insgesamt zum Erreichen der IES? (n=18)



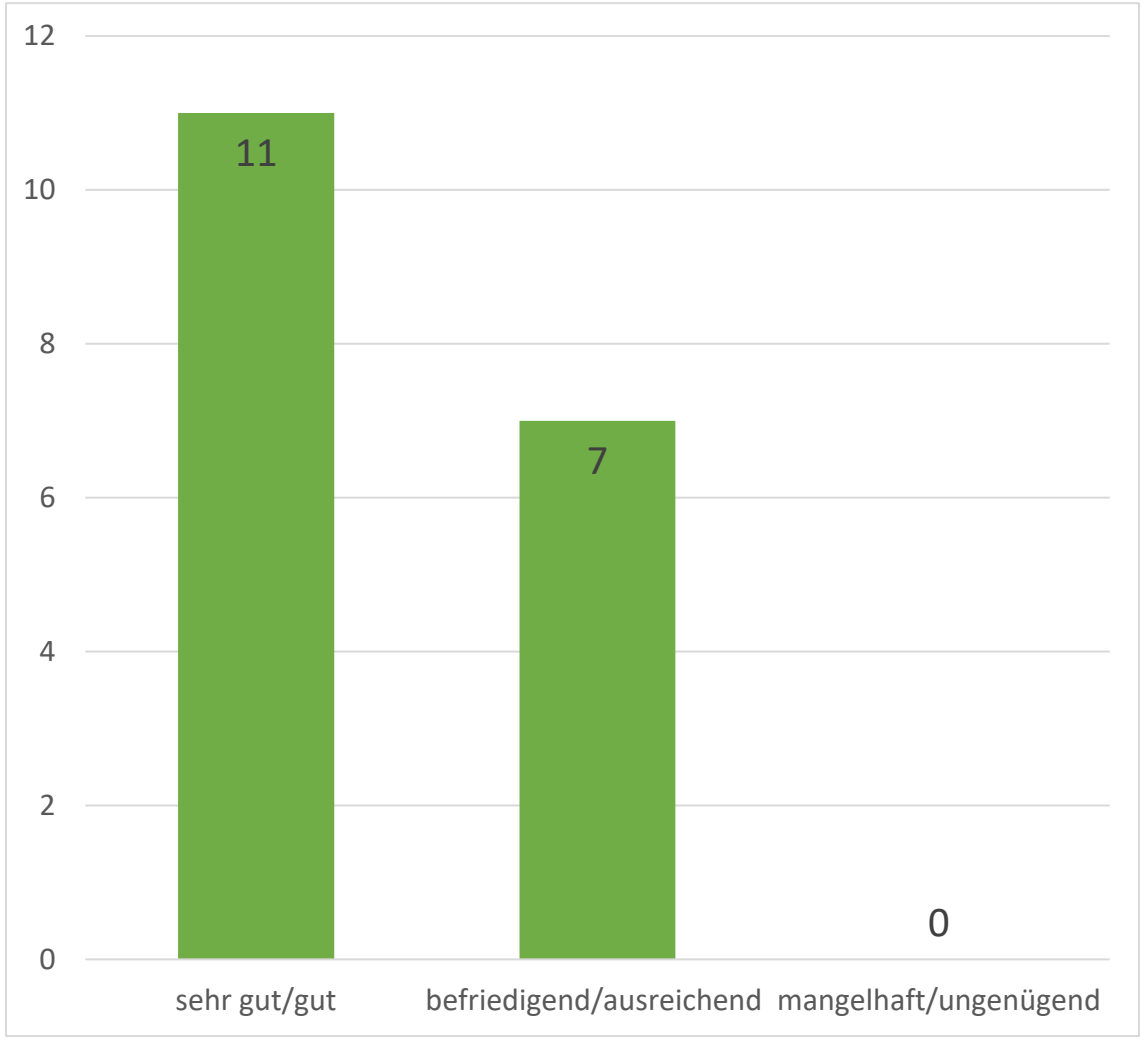
Begründungen:

+ Projekte sind vielfältig und in der AktivRegion wahrnehmbar
+ Gewinn für die eigene Bevölkerung und den Tourismus
+ Voll auf zufrieden → Mitgliederversammlung an Orten mit fertigen Projekten durchführen, um die Ergebnisse der Projekte zu sehen und zu reflektieren

• Mehr Projekte würden die Region noch mehr voranbringen

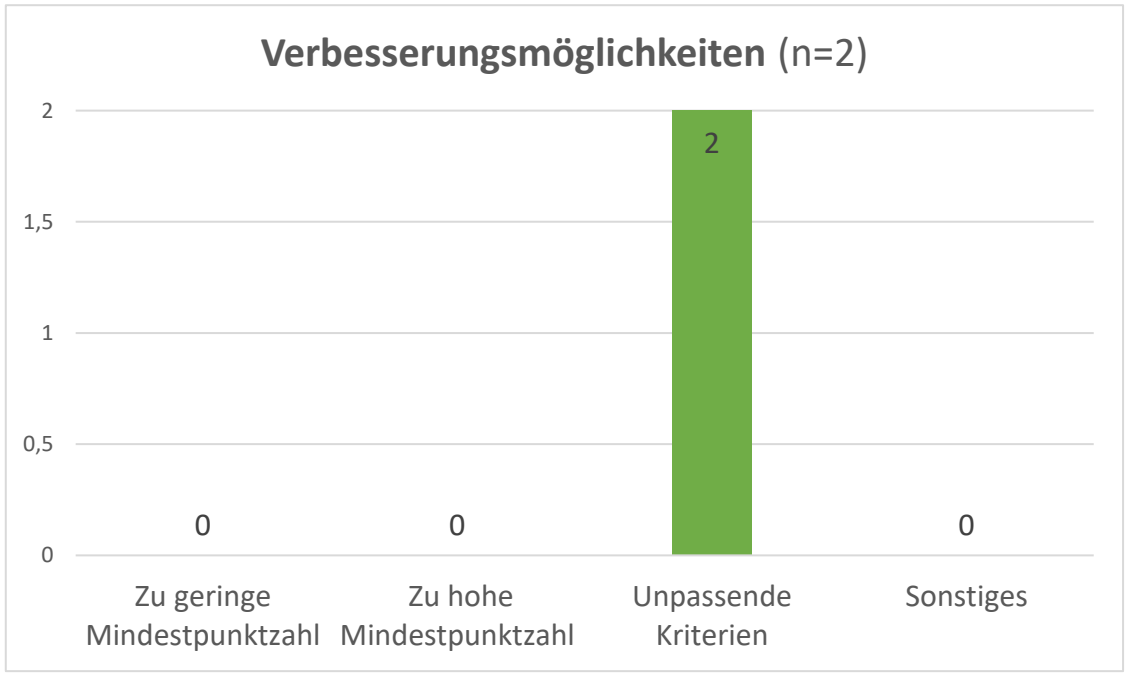
- Zahlreiche Anträge sind wenig innovativ
- Projekte eher Arbeitsplatzbeschaffungsmaßnahmen
- Steigerungsmöglichkeiten im Bereich Klimawandel und Mobilität
- Kostensteigerungen

Wie zufrieden sind Sie mit dem Projektbewertungsbogen als Instrument zur strategischen Projektauswahl? (n=18)



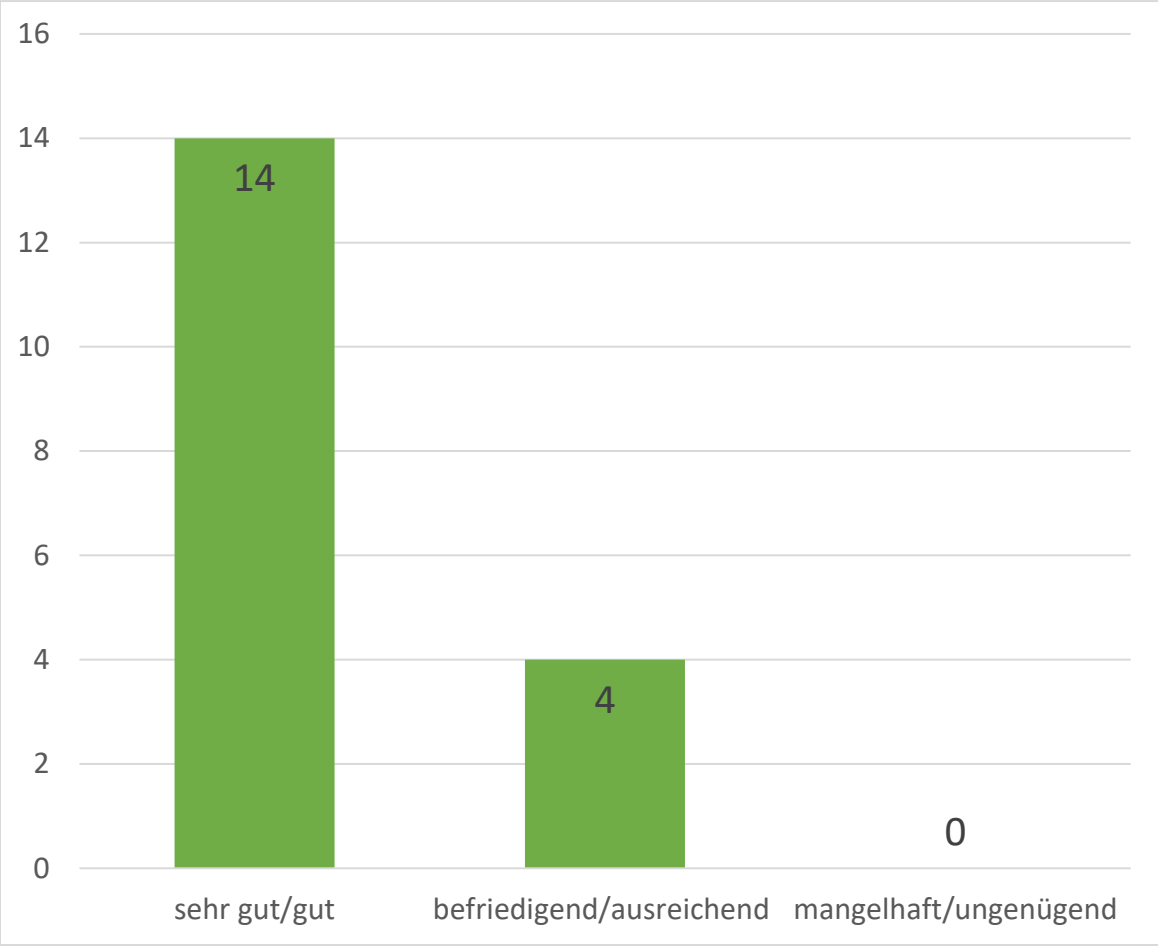
Begründungen:

+ Entscheidungsfindung wird transparent dargestellt
+ Hilfreich und funktionell (2)
- Aufgrund des sehr guten Mittelabflusses sollte neuer Rahmen formuliert werden



Prozess und Struktur

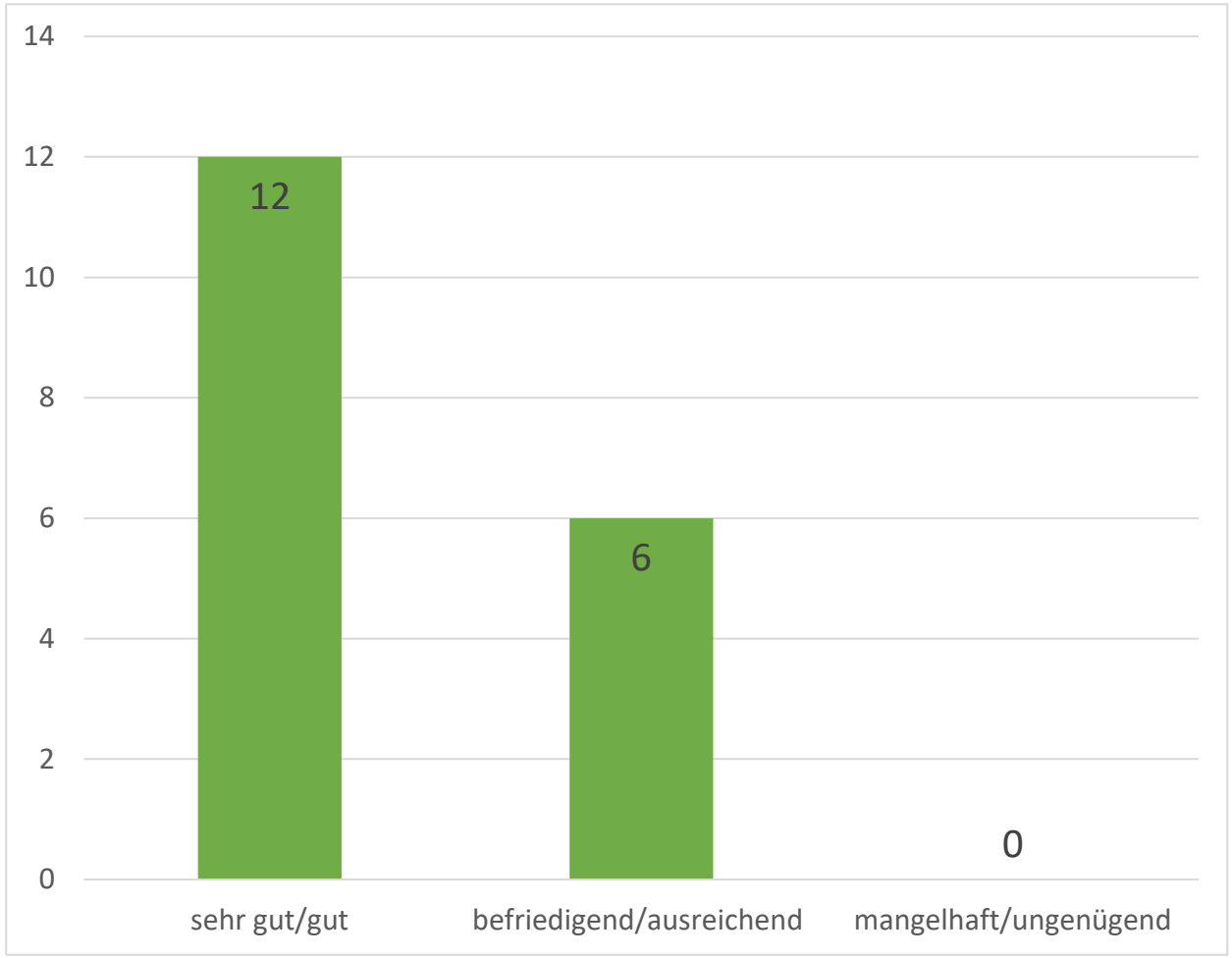
Wie zufrieden sind Sie mit der Besetzung der LAG in Bezug auf die Arbeitskreise und die Mitgliederversammlung? (n=18)



Begründungen:

+ Mitarbeiter sind aus unserer Mitte und verstehen die eingebrachte Problematik
+ Insgesamt ist eine sehr konstruktive Zusammenarbeit möglich
+ Zusammenführung in einem Arbeitskreis ist gut
+ Videokonferenz gut → sollte aber noch einmal hinterfragt werden
- Stärkere Beteiligung der Mitglieder wünschenswert
- Durch Zusammenführung der Arbeitskreise fehlt die Trennschärfe

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit zwischen den Gremien? (Arbeitskreise – Vorstand – Mitgliederversammlung) (n=18)

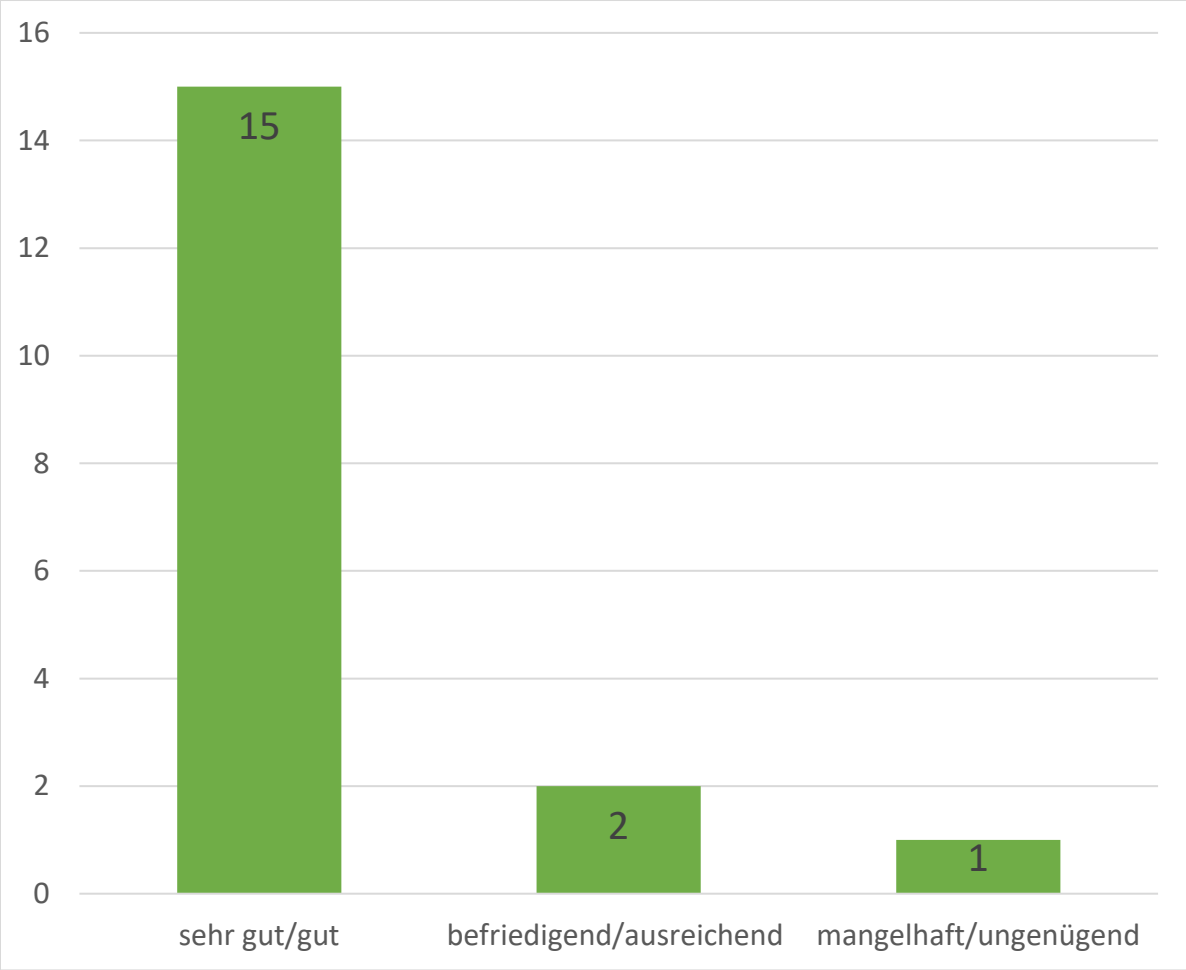


Begründungen:

+ niederschwellig ansprechbar
+ Informationsfluss zwischen den Gremien transparent
+ Keine nachteiligen Erfahrungen (2)
- Keine Kommunikation

Aufgaben des Regionalmanagement

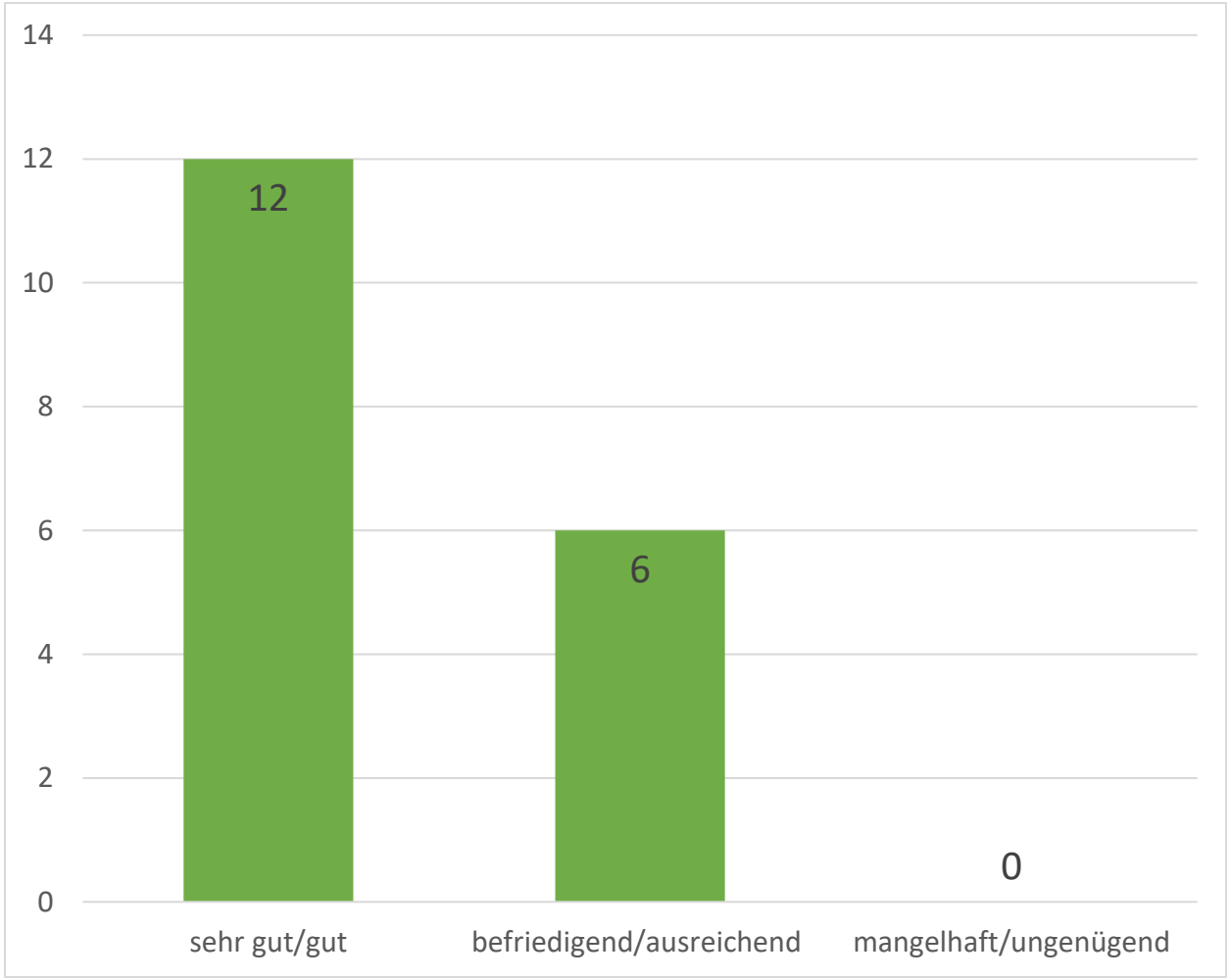
Wie zufrieden sind Sie mit der Koordination des Entwicklungsprozesses durch das Regionalmanagement? (n=18)



Begründungen:

+ Verständliche Informationsquellen
+ Sitzungen sind immer gut vorbereitet, der Raum für Diskussionen ist ebenfalls gegeben
+ Sehr gute Präsenz und professionelle Beratung
+ Gutes Engagement der Regionalmanagerin vor Ort
+ Keine Anregungen erforderlich, bin sehr zufrieden über die Steuerung der Prozesse
+ Dies ist bewährt und hat sich m. E. eingespielt.

Wie zufrieden sind Sie mit der Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements? (n=18)



Begründungen:

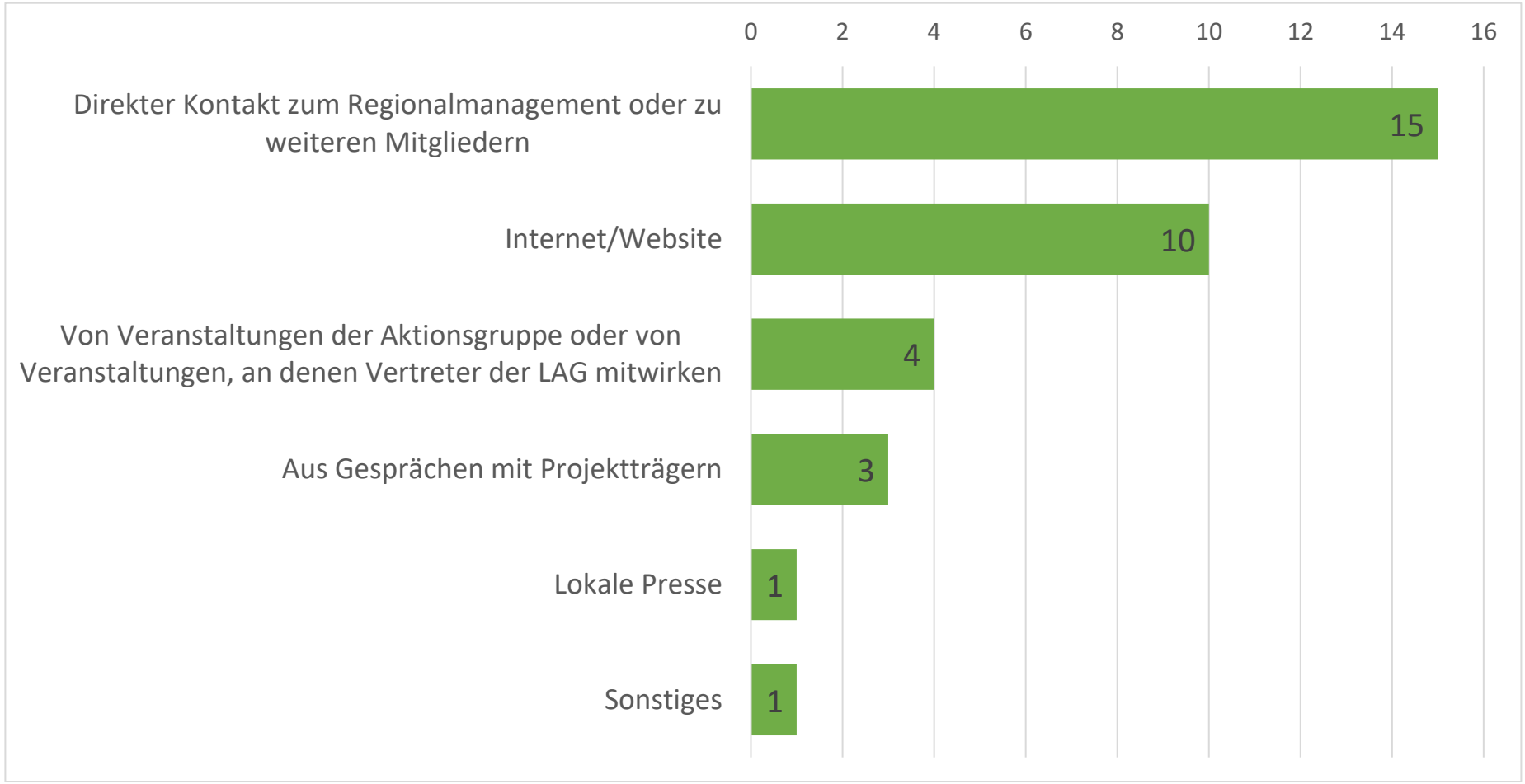
+ Umfangreich
+ Alles zu finden, was gesucht wird
+ Ich fühle mich gut informiert. Über die weitere Außenwirkung kann ich mir kein Urteil erlauben.
- Wenig Artikel in der Presse (2)

Imageanalyse

Fällt Ihnen spontan etwas Positives oder Negatives zur Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion Ostseeküste ein?

Positiv	Negativ
Gute Zusammenarbeit mit der Betreuung	Wenig private Antragsteller
Immer erreichbar und aufgeschlossen für neue Ideen! Top! Weiter so!	Kaum sichtbare Erfolge
Zielgerichtete und schneller, professioneller Weg zu förderwürdigen Projekten	Prozess umständlich
Die Förderinitiative AktivRegion nach dem LEADER Prinzip wird von allen akzeptiert.	Es wäre zu wünschen, wenn Projekte aus den Gemeinden kämen, die noch nie eine Förderung erhalten haben.
Auch die kleinen Projekte (20.000,-€) haben sich zu einem wahren Renner entwickelt.	Noch zu wenig bekannt
Die AktivRegion Ostseeküste (…) hat erfolgreich zahlreiche kleine und mittelgroße Projekte gefördert und damit die Strukturen in der Region erfolgreich gestärkt. Weiter so!	Projekte werden teilweise abgelehnt.
Sehr hohes Qualitätsniveau an Offenheit, Transparenz, Unterstützung, Information und Steuerung erreicht	
Gute und personelle Nähe zu den Projekten	

Wie erhalten Sie Informationen über die LAG bzw. das Regionalmanagement?
(n=18)
Mehrfachnennungen waren möglich



Wo sehen Sie Handlungsansätze? Was fehlt Ihnen im Entwicklungsprozess der AktivRegion?

Mehr Öffentlichkeitsarbeit

- Die AktivRegion ist zu gering im öffentlichen Bewusstsein verankert.
- Stärkerer Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit
- Mehr Präsenz

Bürokratieabbau

- Bürokratische Hemmnisse, zu kurze Aktionszeitläufe

Projektbewertung

- Die Projektbewertung sollte in einem Workshop noch einmal hinterfragt werden.

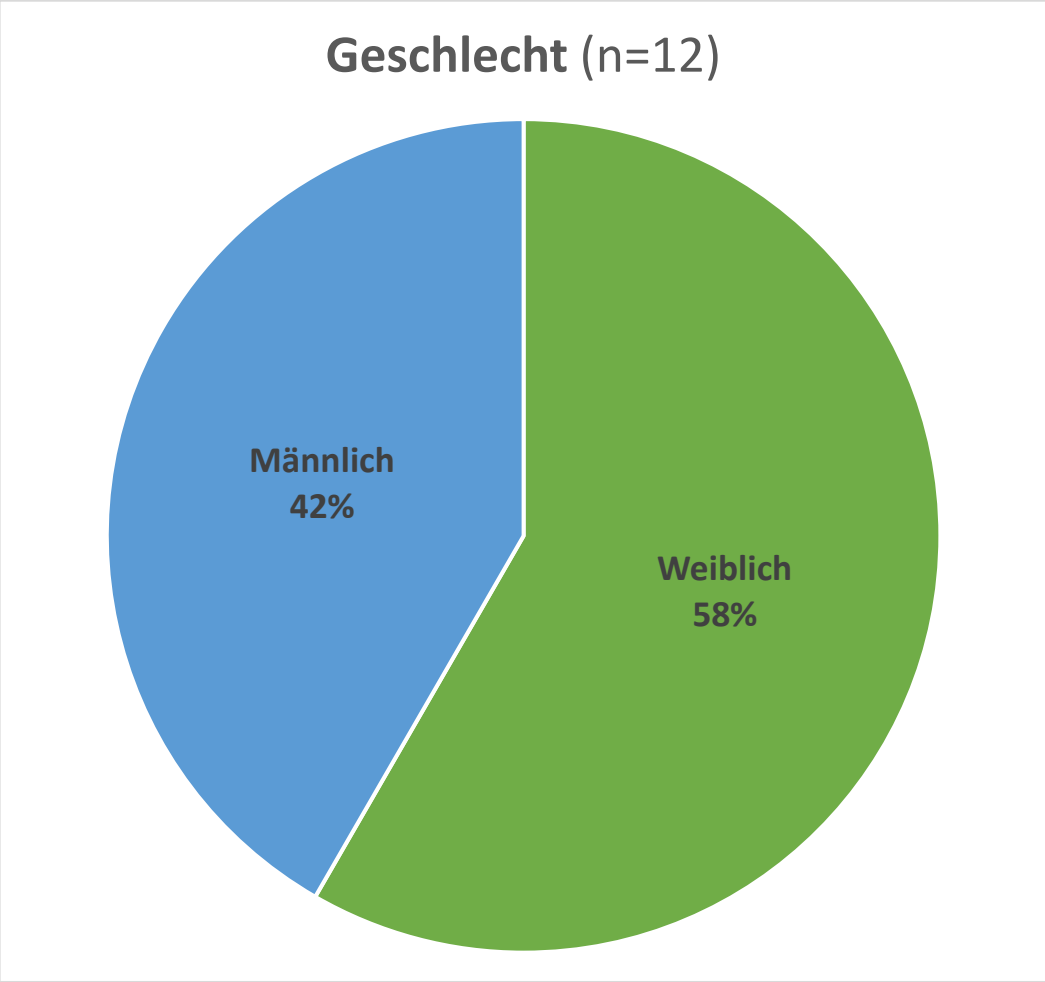
Förderung privater Projekte

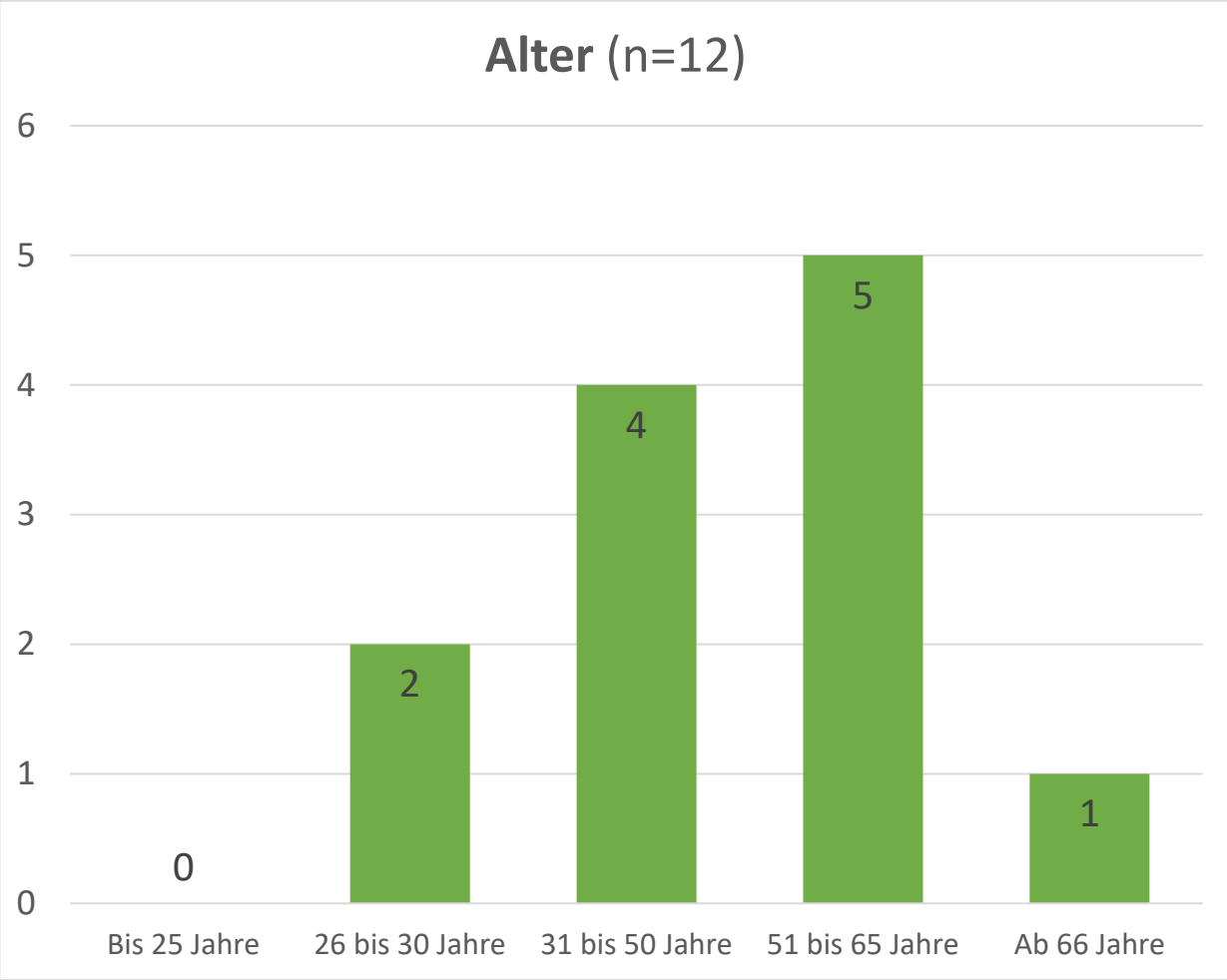
- Möglichkeit der Förderung von privaten, gewinnorientierten Unternehmungen ist nicht sachgerecht

Ergebnisse der Umfrage an die Projektantragsteller

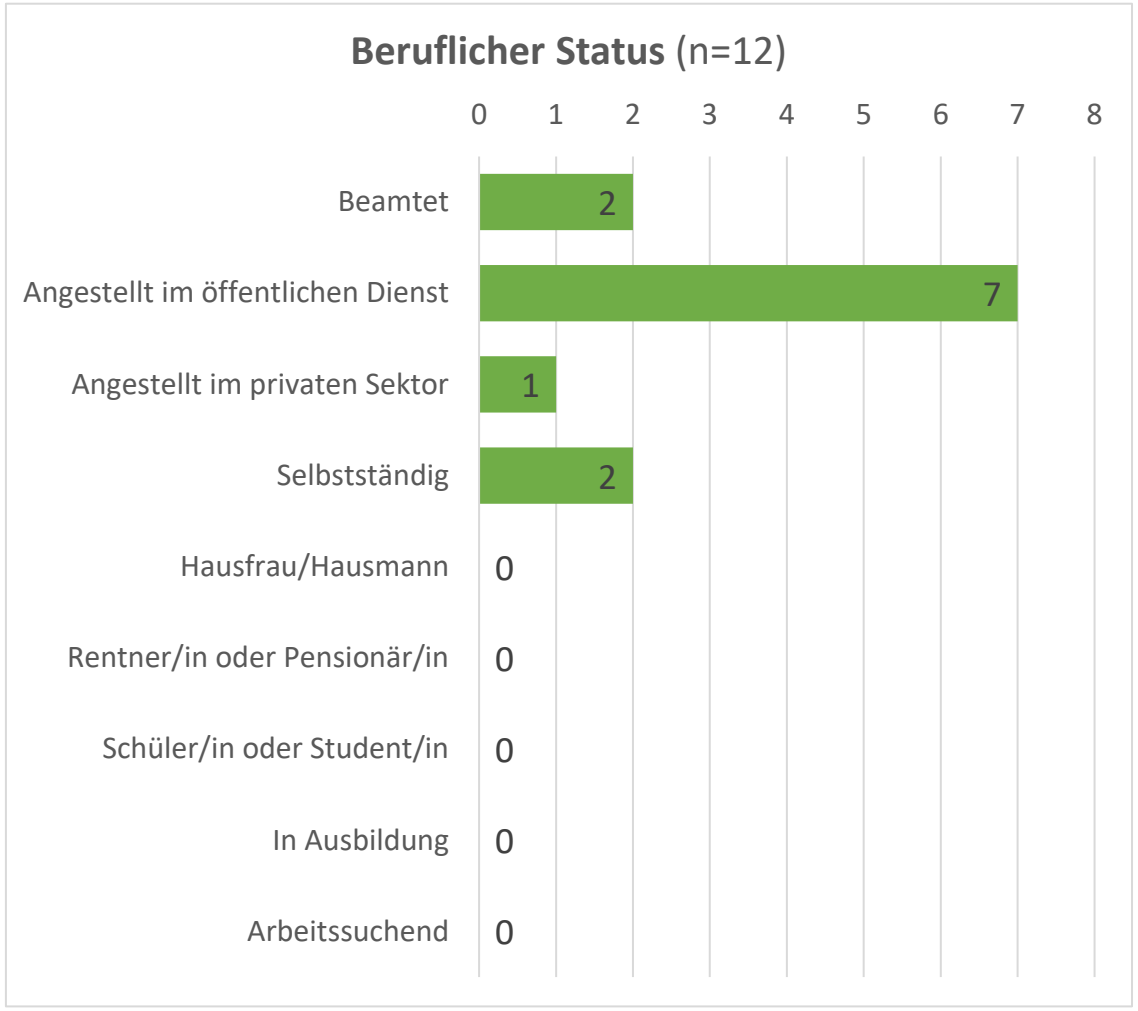
- Standardisierter Fragebogen
- 12 Fragen
- Versand einer Onlineumfrage an 21 Projektantragsteller
- Rücklauf von 13 beantworteten Fragebögen
  → Rücklaufquote: 62 %

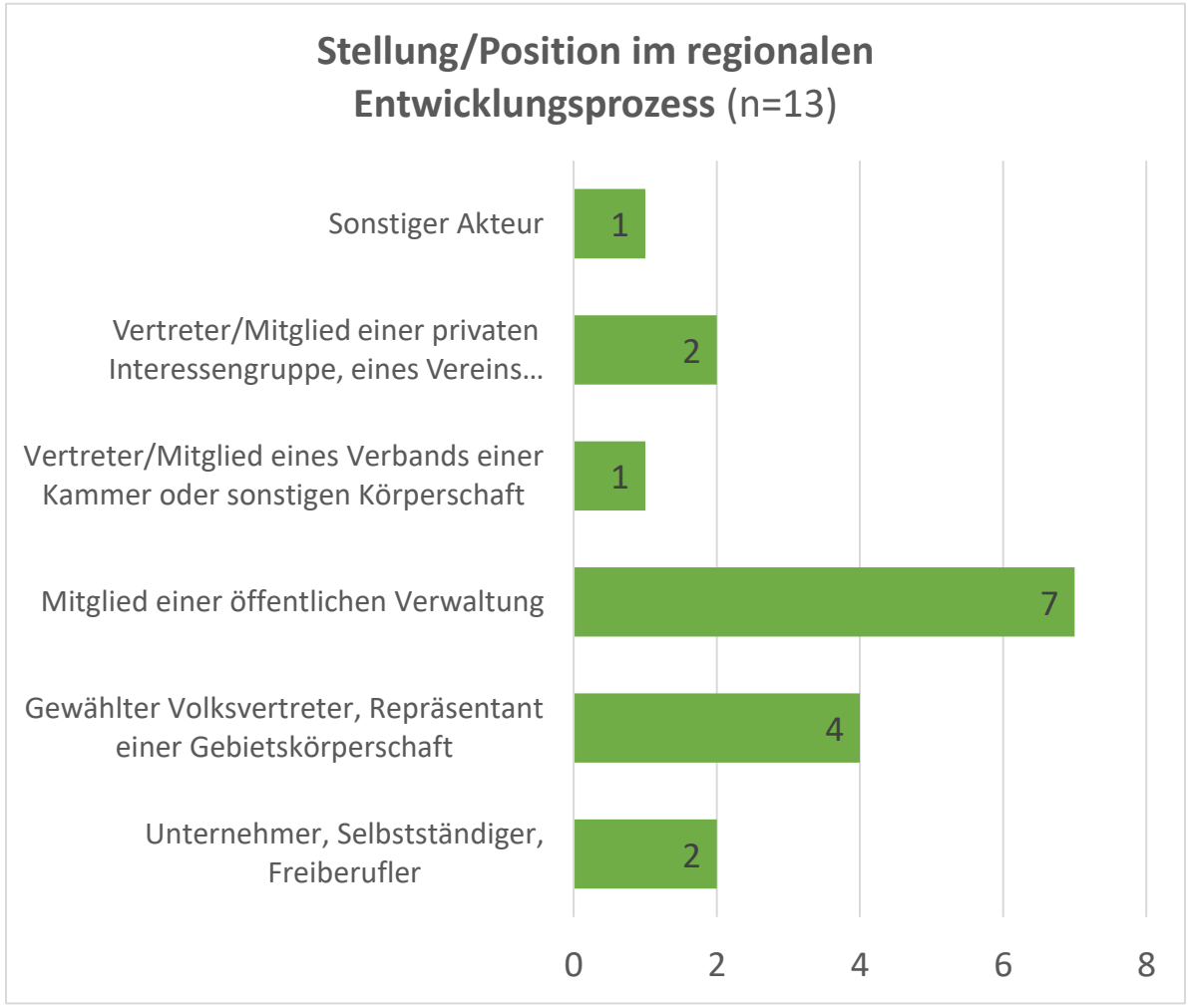
Angaben zur Person





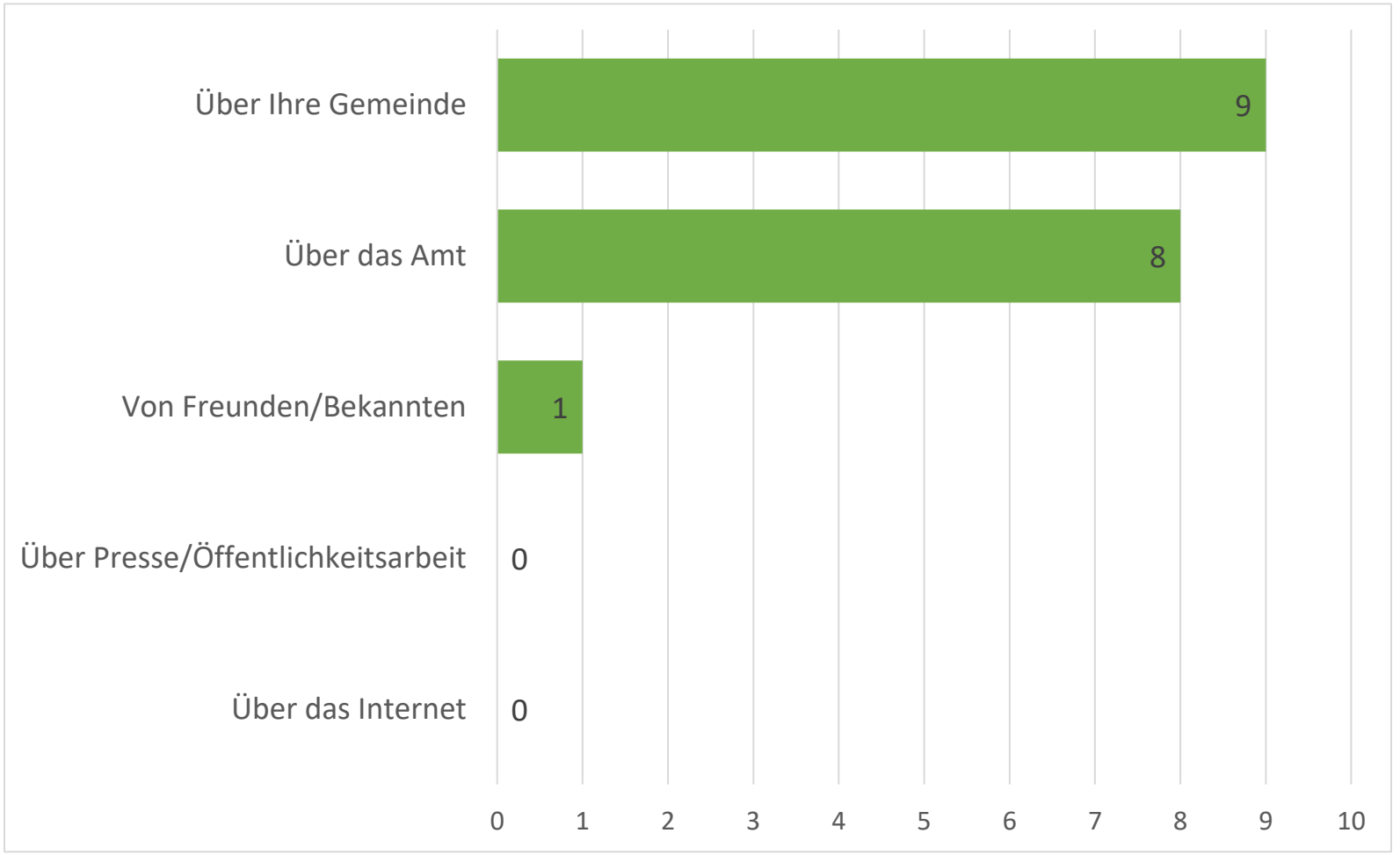
Angaben zur Person



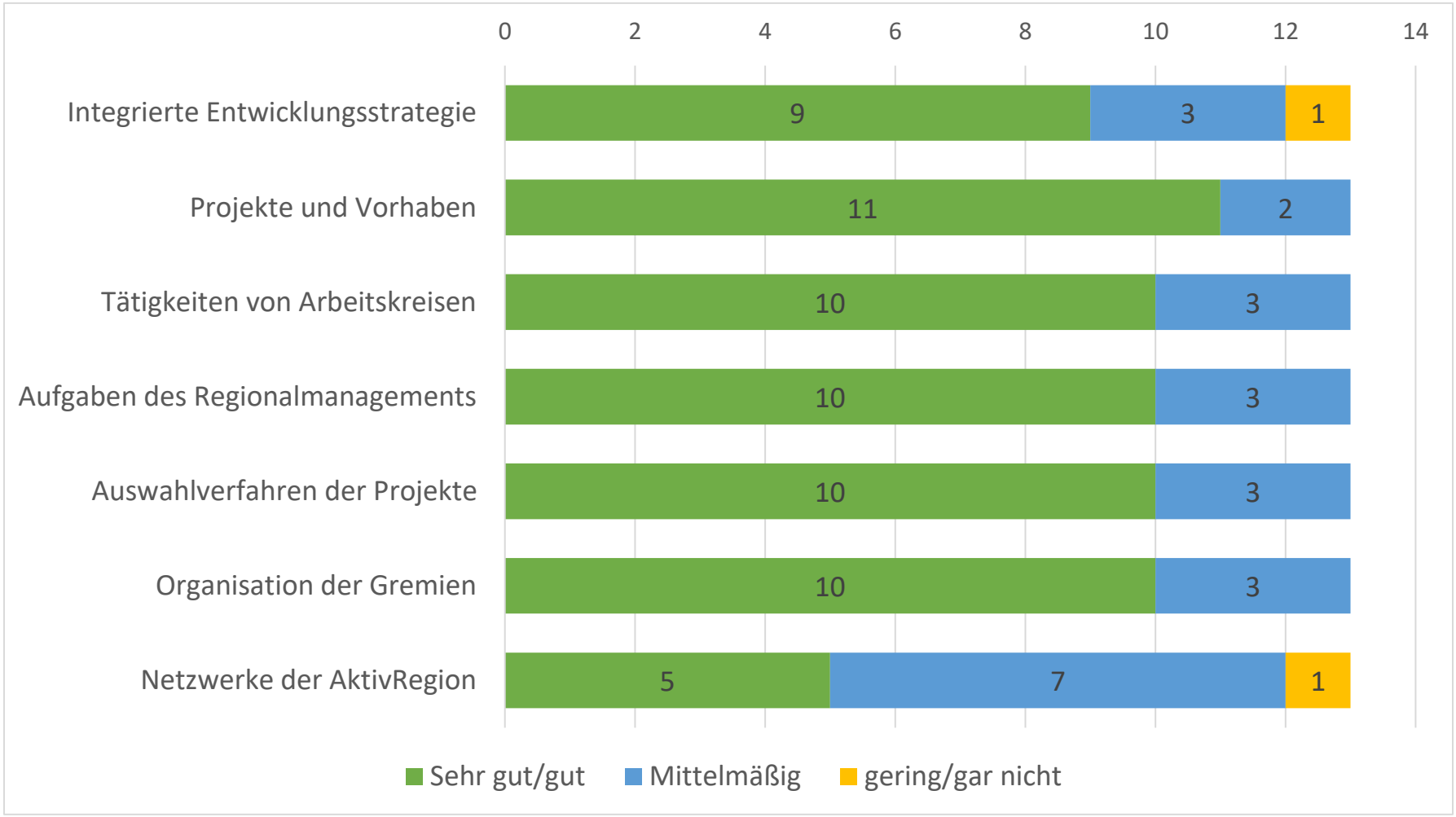


Wie haben Sie von der AktivRegion erfahren? (n=13)

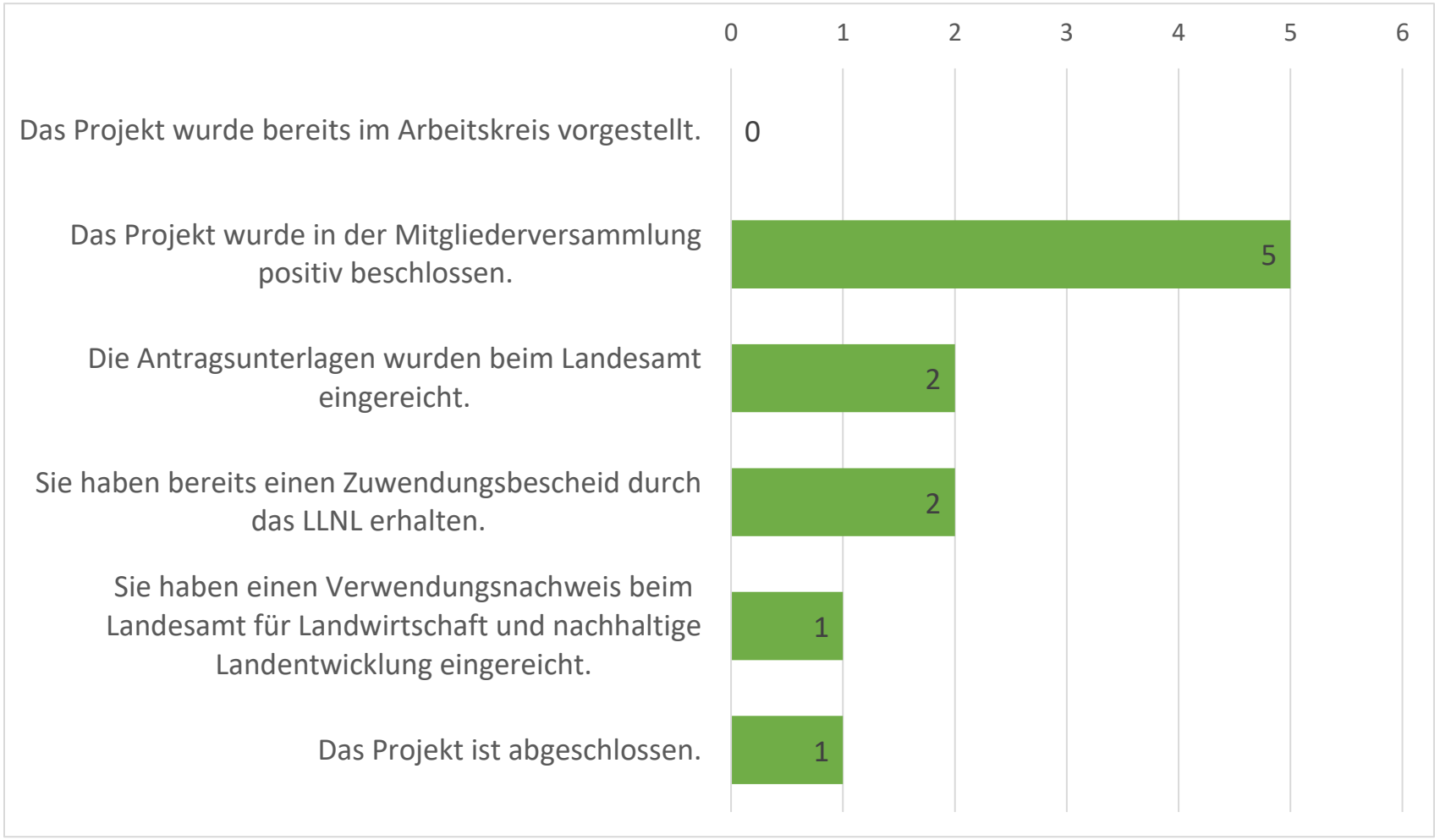
Mehrfachnennungen waren möglich



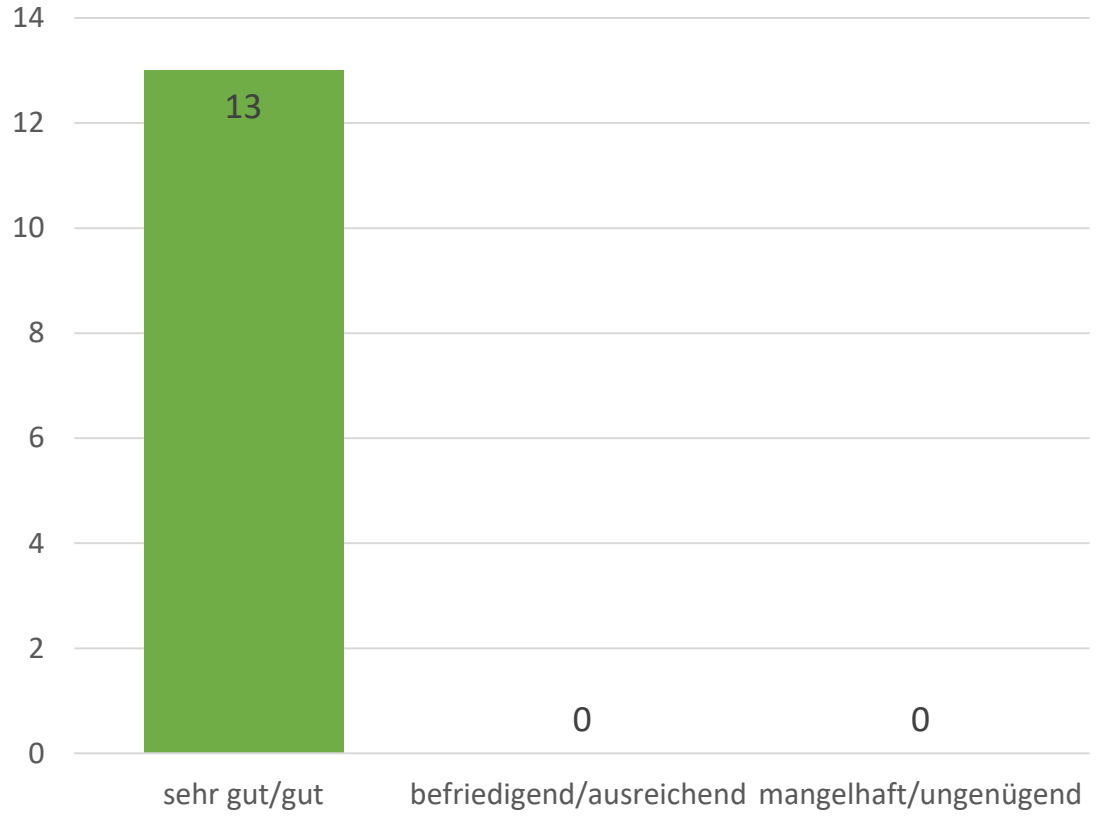
Wie gut sind Sie in folgenden Themenfeldern über die Aktivitäten der AktivRegion Ostseeküste informiert? (n=13)



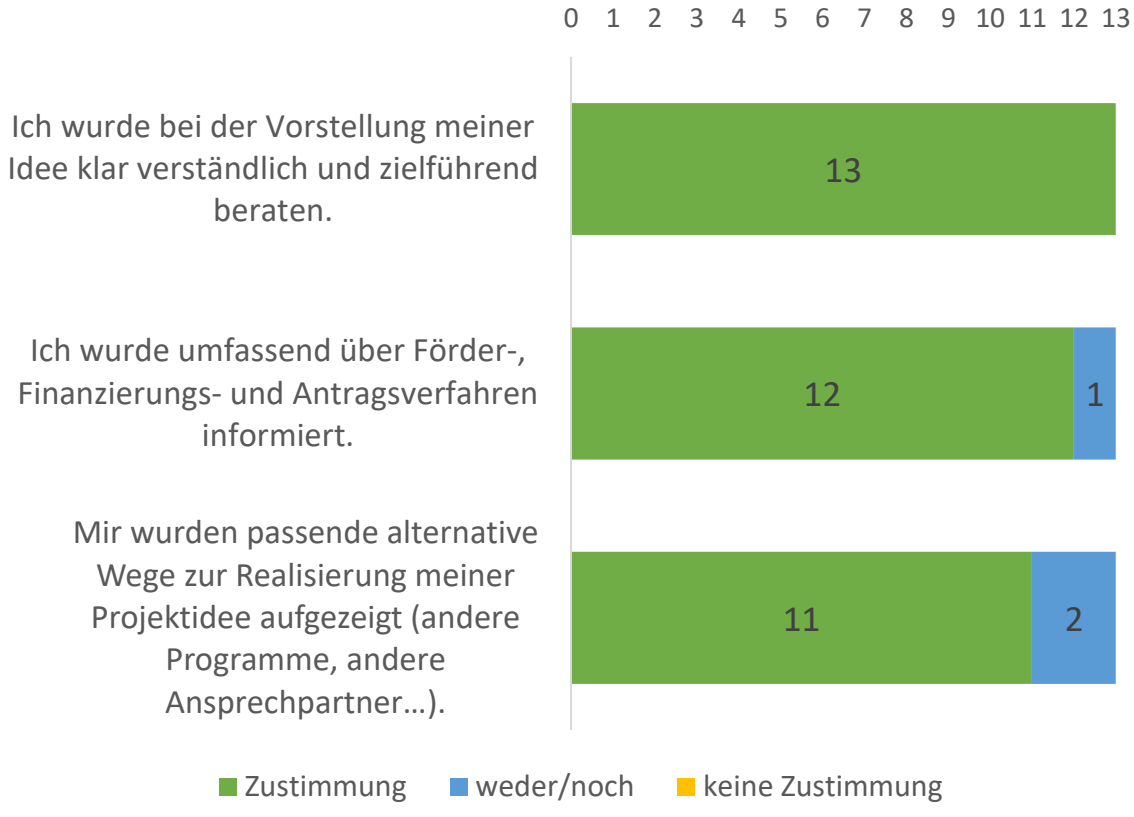
In welcher Phase der Antragsstellung befinden Sie sich derzeitig? (n=13)



Wie gut fühlen Sie sich vom Regionalmanagement betreut? (n=13)

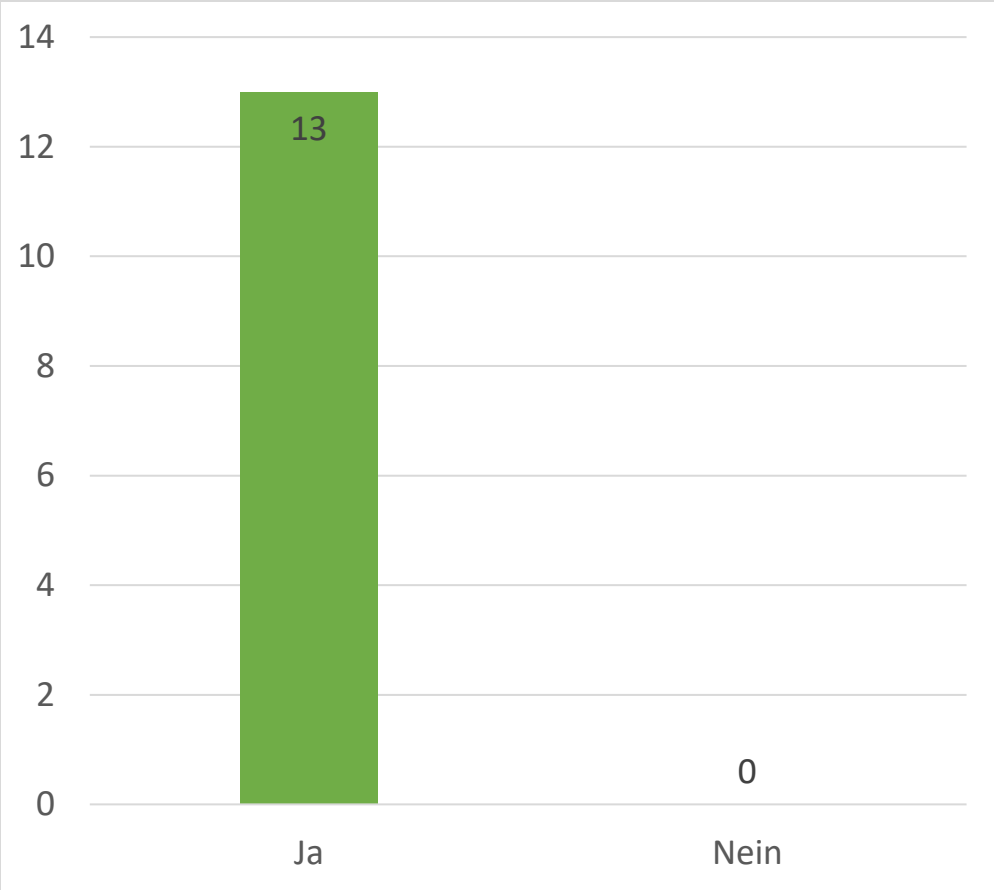


Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zur Projektidentifizierung und –anbahnung. (n=13)



M+T Markt und Trend GmbH ·. Brachenfelder Str. 45· 24534 Neumünster · Fon 0 43 21/96 56 11-14 · www.marktundtrend.de · © Copyright M + T

Würden Sie nochmals einen Förderantrag bei der AktivRegion Ostseeküste stellen? (n=13)



Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche:

- Anträge sind kompliziert
- Kürzere Wartezeiten
- Bürokratie abbauen
- Fixe Termine von Arbeitskreisen und Mitgliederversammlungen oder frühere Ankündigungen
- Projektrückblicke
- Förderung von privaten Antragstellern mit wirtschaftlichem Interesse reduzieren / vermeiden
- Förderbedingungen klarer darstellen

Stand der Projektumsetzung

Stand der Projektumsetzung

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Umweltschutz- und Klimaschutzmaßnahmen				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Anbindung des Dorfgemeinschaftshauses Dannau an die vorhandene Pelletheizung der Grundschule Dannau	24.990 €	15.750 €	In der Umsetzung
2	Kultur braucht Energie - Energetische Modernisierung des Lutterbekers	88.907,24 €	22.226,81 €	In der Umsetzung

Klimafreundliche Mobilität				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Mobilitätskonzept und Parkraumbewirtschaftungssystem Schönkirchen	60.000 €	37.815,13 €	In der Umsetzung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Pumptrack Dobersdorf	126.140 €	79.462 €	In der Umsetzung
2	Sport- und Bewegungspark beim Kinder- und Jugendtreff Heikendorf	37.380 €	17.276,47 €	Eingereicht
3	Streetwork	463.609,47 €	130.000 €	Eingereicht
4	Festverbaute Trinkwasserspender für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf und die offene Ganztagsschule Heikendorf	26.380 €	12.210 €	Verwendungsnachweis eingereicht
5	Saunli Ausbau an der Ostsee/Probstei	22.000 €	11.092,44 €	In der Umsetzung
6	Neugestaltung Spielplatz Hufnerweg	277.955 €	130.000 €	Eingereicht
7	Neugestaltung Spielplatz Flüggendorf	188.400 €	88.733,24 €	In der Umsetzung
8	Bürgernahe Machbarkeitsstudie zur Neugestaltung einer belebten Ortsmitte	41.650 €	19.250 €	In der Umsetzung
9	Erwerb und Installation einer Badeinsel	30.173,28 €	10.142,28 €	Eingereicht
10	Schulhofneugestaltung Schulzentrum Schönberg	186.733,49 €	86.305,40 €	Eingereicht

Stand der Projektumsetzung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Neubau einer öffentlichen WC-Anlage mit barrierefreiem WC, Schönberg	226.100 €	76.000 €	Eingereicht
2	Barrierearmer Umbau des DGH „Ole Sprüttenhuus“	71.400 €	33.000 €	Noch nicht eingereicht
3	Bau einer Unisex-WC-Anlage mit barrierearmer Toilettenkabine an der Promenade in Laboe	276.100 €	92.800 €	Noch nicht eingereicht

Stand der Projektumsetzung

Regionale Wertschöpfung

Zukunftsorientierter Tourismus				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Öffentliches WC am Strand Mönkeberg	54.799 €	23.677,27 €	Verwendungs nachweis eingereicht
2	Neue mobile Wachstationen für den Strand Heidkate	76.564,60 €	25.736 €	In der Umsetzung
3	Glockenleuchtturm mit Sitzgelegenheiten in Heikendorf	46.118,45 €	15.502 €	Verwendungs nachweis eingereicht
4	Modernisierung der DLRG-Wachstation Sehlendorfer Strand	520.000 €	130.000 €	Eingereicht
5	Wachturm Kurstrand Heikendorf	36.584,17 €	16.908,65 €	Eingereicht
6	Barrierearmer Strandzugang	22.610 €	10.450€	Eingereicht

Stand der Projektumsetzung

Regionale Wertschöpfung

Regionale Produkte & und Angebote stärken und vermarkten				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Sportstättenentwicklungskonzept Heikendorf	24.871 €	11.495 €	Eingereicht

Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort				
Nr.	**Projekttitel**	**Projektkosten (Brutto)**	**Fördersumme**	**Status**
1	Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen an der "Alten Apotheke" in Schönberg	196.350 €	90.750 €	Eingereicht
2	Aufbau eines CoWorking-Space mit SB-Hofladen	233.861,64 €	88.435,08 €	Noch nicht eingereicht